

CITROËN

"Traction Avant"

CLUB



SW

CITROËN • TRACTION • AVANT • CLUB



Postfach 1066, CH-8058 Zürich-Flughafen
Postcheck 80-18535-2, Tel.: 052/43 25 17
Mitgliederbeiträge: SKA Rapperswil, Postcheck 80-705-3

Die Clubhefte erscheinen 5 bis 6 Mal im Jahr, Auflage 400
©, Nachdruck mit Quellenangabe

Organisationsplan 1992

Präsident	Vizepräsident	Kassiererin	Aktuar
Daniel Eberli Im Chellhof 8463 Benken P: 052/43 25 17 G: 01/816 39 60	Hans-Georg Koch Breiten 6022 Grosswangen P: 045/71 37 80	Susi Stöckli Eichgutstr. 4 8400 Winterthur P: 052/212 85 68 G: 01/816 39 72	Andreas Rutishauser Muespacherstr. 70 4055 Basel P: 061/43 24 27

Organisationsgruppen

Ost	Nord	West	Süd
Franz Neff Brüel FL-9496 Balzers P: 075/4 35 13	Guido Hobi Schulstr. 19 8307 Effretikon P: 052/32 49 62	Dietmar Jucknischke Hangweg 27 3098 Köniz P: 031/53 26 44 G: 031/59 63 03	Christian Bolliger Postfach 62 8832 Wollerau P: 01/784 00 77
Aladar von Vladar Velturriedstr. 14 9475 Sevelen P: 085/5 64 52	Walter Rey Schöneckstr. 367 8215 Hallau P: 053/61 41 34 Peter Weber Neunfornerstr. 172 8475 Ossingen P: 052/41 14 68 G: 052/23 32 23	Daniel Löhner Lenzenhohlestr. 7 3302 Moosseedorf P: 031/859 16 03 Beat Scheidegger Stockerenweg 9 3014 Bern P: 031/42 51 71	Lukas Schlumpf Huswiesenstr. 5 8426 Lufingen P: 01/813 66 63 Kurt Sutter Bahnhofstr. 4 8716 Schmerikon P: 055/86 15 23

Zeitungredaktion Archiv, Modelle Bibliothek	Clubartikel	Mitglieder- verwaltung	Druck und Versand der Clubhefte
Andreas Rutishauser Muespacherstr. 70 4055 Basel P: 061/43 24 27	Patty Koch Breiten 6022 Grosswangen P: 045/71 37 80	Röbi Isler Stationsstr. 78 8542 Wiesendangen P: 052/37 35 66	Albert Schorta Spechtweg 5 4552 Derendingen P: 065/42 32 83

Revisoren: Flemming Gubler und Udo Kenkel

Vertreter im Dachverband SDHM: André Baumann und Hans Ryf

Redaktionsschluss Heft 2/92: 15. April 1992



INHALT

Das Wort des Präsidenten	2
Treffen und Termine	3
Protokoll der GV vom 26. Januar 1992 im Paraplegikerzentrum Nottwil	4
Finanzen 1991	7
Finanzen: Revisorenbericht	9
Neujahrgrüsse aus Belgien	9
Budget 1992	10
Kommentar	11
Katalysator – Umfrage	12
Züglete der Redaktion	12
Mitgliederliste 1992	14
Info und Anmeldung 9. ICCCR	17
Neujahrgrüsse aus Frankreich	23
Inserate und Kleinanzeigen	25
Die Sache mit dem Kat	30
Zurück in die Zukunft	31

Reparaturen und Ersatzteile von Clubmitgliedern

Reparaturen	Reparaturen und Teile	Garage und Teile
Citroën Bern Freiburgstr. 447 3000 Bern Tel.: 031/55 33 11	Frick Traction Avant AG Bergwerkstr. 39 8810 Horgen Tel.: 01/725 90 45	Christian Heussi Alte Landstrasse 8865 Bilten Tel.: 058/37 17 29 077/93 20 16
Garage und Teile	Reparaturen und Garage	Reparaturen und Garage
Christian und Wilma Schelbli Wagerswil 8557 Lipperswil Tel.: 072/28 24 33	B. Schenk Güterstr. 129 4053 Basel Tel.: 061/35 25 25	Rolf Ochsner Hauptstr. 82 8357 Guntershausen Tel.: 052/61 22 00

Änderungen, Reklamationen, etc., bitte schriftlich an die Redaktion

Das Wort des Präsidenten

Benken, Ende Januar 1992

Liebe Clubmitglieder, liebe Leser,

Am 26. Januar 1992 fand in Nottwil die ordentliche Generalversammlung statt. Die Traktandenliste und das Programm versprochen, interessant zu werden, und so fand eine stattliche Zahl von Mitgliedern den Weg ins Paraplegikerzentrum. Bevor den Teilnehmern eine äusserst interessante Führung durch das Paraplegikerzentrum geboten wurde, bestimmten die Männer die Zukunft des CTAC, während sich die Frauen und Kinder im Bad tummelten.

Aladar Vladar aus Sevelen wurde als neues Vorstandsmitglied der Region Ost gewählt; der gesamte übrige Vorstand wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt. Ein Vorstandssitz in der Region Ost bleibt verwaist. Deshalb hier nochmals ein Aufruf: Wer Freude hat, mit den Herren Franz Neff und Aladar Vladar – sicher ein angenehmes Team – zusammenzuarbeiten, ist gebeten, sich bei einem der genannten Herren oder bei mir zu melden.

Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 60.– belassen. Um sofortige Begleichung der Rechnung wird gebeten.

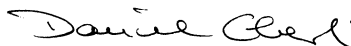
Die Treffendaten für 1992 wurden wie folgt festgelegt: 17. Mai (Ost), 14. Juni (West), 4./5. Juli (Süd) und 27. September (Nord). Für das 9. ICCCR (21./23. August) in Dänemark klärt Walti Rey ab, ob es Sinn macht, eine Fahrt mit einem Autoreisezug zu organisieren. Interessenten melden sich bitte bei ihm. Für weitere Informationen über die GV verweise ich auf das Protokoll und den Kommentar in diesem Heft.

Saubere Nachrichten zum Thema Kat: Ein 11CV (und übrigens auch eine DS) mit Wurm-Kat bekam in Deutschland die Anerkennung als schadstoffarmes Auto, woraus eine Prämie von DM 1100.– und eine Smogplakette resultierten. Die Daten:

Messung vor Umbau: CO 3,72%. Messung ohne Kat, aber mit Regelung: CO 2,38%. Messung mit Kat, aber ohne Regelung: 2,6%. Messung mit Kat und mit Regelung: 0,03%! (alles Durchschnittswerte) oder absolut: CO 17 – 18 g. Damit liegt der 11CV 25% besser als die für 1993 in Deutschland geltenden Grenzwerte. (Alle Angaben gemäss Beitrag im Clubmagazin des Citroën Veteranen Club Deutschland, 5/6 1991. Kopien davon sind erhältlich beim Archivar oder via Club-Postfach.)

Der Preis für den Umbau beträgt ca. DM 2800.–. Christian Heussi, einer unserer Clubgaragisten, beabsichtigt, sein frisch restauriertes Trac-tion-Cabriolet damit auszurüsten. Er möchte den Wagen noch in diesem Frühling zulassen. Wir werden sicher darüber berichten. In diesem Heft machen wir eine Umfrage, um die Anzahl von Kat-Interessenten zu ermitteln und Meinungen zu diesem Thema zu erfahren. Bitte schickt den Fragebogen baldmöglichst zurück. Chrigel Schelbli, ebenfalls Clubgaragist und Gründungsmitglied, liegt nach einem schweren Unfall mit einem doppelten Beckenbruch im Bett. Wir wünschen gute Genesung!

Schon bald ist es wieder an der Zeit, die Trac-tion für die erste Frühlingsausfahrt bereitzumachen. Nicht nur das Aeussere, auch – und gerade – die versteckten Teile unser Tractions verlangen Pflege. Dies gilt ganz besonders für die Bremsen, die oft während der Wintermonate nicht bewegt wurden. Ist alles in Ordnung, geht's ab mit Vergnügen in die wärmende Frühlingssonne!



Daniel Eberli,
Präsident CTAC

Treffen und Termine

CTAC-Clubtreffen, organisiert von den Regionen

17. Mai 1992	Region Ost
14. Juni 1992	Region West
4. – 5. Juli 1992	Region Süd
27. September 1992	Region Nord

andere Treffen und Daten

28. – 29. März 1992	OTM Bern
2. – 3. Mai 1992	Technorama, Veteranenteilemarkt in Ulm (D)
30. – 31. Mai 1992	Oldtimer- und Teilemarkt in Friedrichshafen (D)
5. – 7. Juni 1992	Jahresrally des Traction Owners Club England in Kentwell (Essex) GB
5. – 8. Juni 1992	Frühjahrstreffen des ACC
6. – 8. Juni 1992	Sommerrally des Swedish Traction Owners Club in Ädalen, Schweden
20. – 21. Juni 1992	Internationales Citroën-Treffen des Citroën Club du Perche, Nogent-le-Rotrou (Frankreich) [bei Depanoto]
27. Juni 1992	OTM Herisau
15. Juli 1992 – 14. August 1992	Croisière Bleue Paris – Athen – Paris für Traction Avant
21. – 22. August 1992	2 ^e Raid Suisse – Paris/Pantin
21. – 23. August 1992	9. ICCCR Herning Dänemark
13. September 1992	6. Rassemblement SDHM in Avenches
26. – 27. September 1992	Veteranenteilemarkt in Kassel (D)
8. – 18. Oktober 1992	Mondial de l'Automobile in Paris
10. – 11. Oktober 1992	Veterama in Mannheim (D)

Eine Bitte: Solltet Ihr frühzeitig von interessanten Treffen, Teilmärkten oder sonstigen Oldtimerveranstaltungen hören, ist die Redaktion dankbar um Mitteilung zur Veröffentlichung in unserem Terminkalender.

SPONSOR GESUCHT

SPONSOR GESUCHT

SPONSOR GESUCHT

Immer noch suchen wir Sponsoren für unsere Clubhefte. Nur so ist es uns möglich, den Mitgliederbeitrag niedrig zu halten. Wir stellen eventuellen Sponsoren (auf gut Deutsch: Gönnern) gegen einen bescheidenen Obulus von Fr. 350.— eine Seite einer Ausgabe in unserem Clubheft zur Verfügung. Solltet Ihr Interessenten kennen, sprecht sie an, macht sie auf den CTAC aufmerksam und versucht sie dazu zu bewegen, eine Seite in unserem Clubheft zu übernehmen. Ansichtsexemplare der Hefte sind bei Daniel Eberli erhältlich. Mögliche Gönnern wären z.B. Banken, Versicherungen, Garagen, Arbeitgeber, etc..

Protokoll der GV vom 26. Januar 1992 im Paraplegikerzentrum Nottwil

Um 10.25 begrüsst der Präsident Daniel Eberli die anwesenden Clubmitglieder, sowie die beiden Vertreter des SDHM, Herren Bichsel (Zentralpräsident) und Rau (Finanzchef). Abgemeldet haben sich: Jürg Dübendorfer, Lukas Schlumpf und Christoph Tinner.

Bericht über die Clubaktivitäten im Vereinsjahr 1991: es wurden wiederum 4 Treffen und die GV veranstaltet. 21. April in Hallau, 16. April in Appenzell, 6. Oktober im Brunnital und das Internationale zum Bestehen des CTAC in Interlaken. Berichte über die verschiedenen Anlässe sind in den Clubheften von 1991 nachzulesen. Des Präsidenten Dank geht an die veranstaltenden Organisatoren und Regionalvorstände. Es wurden 6 Hefte mit 216 Seiten veröffentlicht; Dank an den Redaktor Andreas Rutishauser und die Mitglieder, die mit Berichten dazu beigetragen haben, die Hefte abwechslungsreich zu gestalten.

Die Herren Daniel Fluri und Christian Heussi werden als Stimmzähler gewählt. Es wird festgestellt, dass 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Das Protokoll der GV 1991 wird einstimmig genehmigt (nachzulesen in den Clubmitteilungen 1/91).

André Baumann berichtet über das Treffen von Interlaken: Es wurden etwa 80 Teilnehmer gezählt, davon ca. 50 aus dem CTAC (Organisatoren mitgerechnet). D.h. weniger als 20% der Mitglieder des CTAC nahmen am Treffen teil!! 1991 fanden in der Schweiz noch viele andere grosse Veranstaltungen statt (700 Jahre ...), so dass sich die magere Teilnehmerzahl zum Teil erklären lässt. Mit vielen der ausländischen Teilnehmer steht das OK noch heute in Kontakt, besonders gefallen hat ihnen der familiäre Rahmen des Treffens. Udo Kenkel stellt den finanziellen Teil des Treffens dar und stellt fest, dass kein Defizit erwirtschaftet wurde.

Unsere Kassiererin Susi Stöckli präsentiert die Rechnung des vergangenen Vereinsjahres, sowie verschiedene Budgetvarianten für 1992. Die Berichte könnt ihr an anderer Stelle in diesem Heft nachlesen.

Die Revisoren haben am 17. Januar 1992 die Rechnung geprüft. Die Belege sind in Ordnung und die Revisoren beantragen Décharge für die Kassiererin.

Der Kassabericht wird einstimmig genehmigt und die Versammlung erteilt Susi mit Dank Décharge.

Dani Eberli informiert über die Situation mit dem Dachverband. Auszugsweise wurde die Korrespondenz auch schon im Heft veröffentlicht.

Zuerst soll darüber abgestimmt werden, ob der CTAC die Differenz der vor einem Jahr von der GV abgestimmten Fr. 3.— pro Mitglied zu den vom SDHM geforderten Fr. 5.— für das Jahr 1991 zahlen soll. C. Bolliger ist gegen die Abstimmung, da ja bei der letzten GV für Fr. 3.— votiert wurde. H. Ryf erwähnt die 'illegale' Abstimmung vor einem Jahr, als auch Nichtmitglieder die Hand bei der Abstimmung erhoben haben.

Die Abstimmung ergibt, dass der CTAC für 1991 die Differenz nachbezahlt: 33 Stimmen dafür bei 2 Gegenstimmen.

D. Eberli informiert über die Situation mit dem SDHM: Im Laufe des Jahres 1990 forderte der SDHM von seinen Mitgliedern höhere finanzielle Mittel (Fr. 5.— pro Mitglied in den Clubs, von alt Fr. 50.— pro angebrochene 50 Mitglieder) um seinen Aufgaben nachkommen zu können. Der CTAC fand diese Erhöhung überrissen, und stellte an der GV '91 den Antrag, maximal eine Erhöhung auf Fr. 3.— zu akzeptieren, andernfalls der CTAC aus dem SDHM austreten müsse. Die Delegiertenversammlung des SDHM vom 9. März 1991 beschloss mit den 7 Gegenstimmen des CTAC die Erhöhung für das laufende Jahr 1991. Daraufhin teilte D. Eberli dem Präsidenten des SDHM den Austritt mit. Trotzdem wurde die Rechnung zugestellt mit dem Hinweis auf die statuarische Kündigungsfrist von 6 Monaten auf den 31.12.1991. Nach D. Eberlis Empfinden war dies nicht rechtens, da der CTAC vor der DV des SDHM keinen Grund hatte, aus dem SDHM auszutreten. Ein beigezogener Anwalt teilte diese Meinung. Am 12. November 1991 kam es zu einer Aussprache zwischen Vertretern des SDHM (Herren Bichsel, Rau und Wirz) und des CTAC (Herren Eberli und Rutishauser), in deren Verlauf die Mitglieder des CTAC sich ziemlich abgekanzelt und überannt vorkamen (Die Teilnehmer an der GV können dies sicher verstehen...).

Protokoll der GV vom 26. Januar 1992 im Paraplegikerzentrum Nottwil (Fortsetzung)

Herr Bichsel, Zentralpräsident des SDHM, ergreift das Wort und entschuldigt sich bei D. Eberli, dass dieser den von Herrn Wirz an alle CTAC-Mitglieder versandten Brief nicht erhalten habe.

Das Grundproblem des CTAC sei, dass über etwas abgestimmt wurde, was nie zur Diskussion stand (Mitgliederbeitrag Fr. 3.—). Anmerkung der Red.: Der CTAC hat sehr wohl über Fr. 5.— abgestimmt, und abgelehnt (s. Protokoll der GV '91).

Citroën Suisse und France unterstützen den SDHM aktiv. Die Vorwürfe des CTAC an den SDHM können nicht akzeptiert werden. Alle anderen Clubs stünden voll hinter dem SDHM. Eine kurze Auflistung der Aktivitäten des SDHM: Dank SDHM können alte Autos weiterhin fahren; dank SDHM gibt es jetzt Sammlernummern in verschiedenen Kantonen; dank SDHM müssen Sammlerautos nur noch alle 6 Jahre vorgeführt werden; etc.. Herr Bichsel nimmt zu den Vorwürfen des CTAC (oder seiner Exponenten) Stellung: die Vorwürfe, die Gelder würden falsch verwendet, sind lächerlich; der Vorstand des SDHM lässt sich nicht vorschreiben, wie die Finanzen eingesetzt werden; die Vorstandsmitglieder des SDHM sind Macher im Dienste eine gemeinsamen Sache; der CTAC ist der einzige Mitgliederclub, der behauptet, der SDHM sei nicht neutral (politischer Chef des SDHM); Europa kommt auf uns zu; der Vorwurf von D. Eberli, der SDHM finanziere teure Auslandsfahrten wird vehement zurückgewiesen, die Fahrt nach Paris wurde aus dem Privatportemonnaie von Herrn Bichsel finanziert; es ist wichtig, dass der CTAC im SDHM verbleibt; der SDHM müsse zeigen, dass er Kraft hat und stark ist, und dies wird so gemacht, dass man etwas davon sieht.

Herr Rau (Finanzchef des SDHM) dankt für die Einladung. Er erwähnt, dass der kleine Topolino-Club am meisten Unterschriften für die Petition des SDHM gesammelt hat. Der Stand am OTM Bern 1990 (der ca. 25'000.— gekostet hat) ist gemietet worden und nicht, wie von Herrn Bichsel erwähnt, gekauft. Dadurch, dass klassische Autos nur noch alle 6 Jahre vorgeführt werden müssen, spare der Besitzer Fr. 40.—, die doch als Beitrag an den SDHM gehen könnten.

Die Diskussion wird eröffnet:

W. Rey erkundigt sich, wo die 6 Jahre Vorführfrist gelten. Antwort: gesamtschweizerisch.

W. Rey erkundigt sich über die Sammlernummern: bis jetzt in den Kantonen VS, NE, SG und TG verwirklicht, beim Rest in der Vernehmlassung.

Susi Stöckli will wissen, wann mit der nächsten Beitragserhöhung des SDHM zu rechnen sei: Der Beitrag steht nicht zur Diskussion, da auch auf andere Weise Geld in die Kasse des SDHM fliesst: Plaketenverkauf und Sponsoren.

J. Deller nimmt zu den Voten von H. Bichsel Stellung: Fachleuten kann man trauen, sie haben aber auch schon Fehler gemacht, nur können sie diese besser vertuschen. Der Vorwurf der Kleinkariertheit kann Herr Bichsel gerne machen. J. Deller fühlt sich aber nicht gerne grosskariert. Es geht in der Diskussion nicht um Franken Mitgliederbeitrag, sondern um die Gesinnung und den Umgang mit den Mitgliederclubs. Das Schlagwort Brüssel/EG92 wird heute von jedermann verwendet. Wer braucht schon eine Nummer für 8 Autos. Das Auftreten des SDHM an dieser GV des CTAC ist Jürg Deller nicht sympathisch.

H. Ryf kann nicht begreifen, dass jetzt so gedreht wird. Der SDHM leistet Arbeit für die Sache der alten Autos. D. Eberli soll sich erst erkundigen, bevor er etwas ins Heft schreibt. H. Ryf wird Mitglied des Citroën 34-57, falls der CTAC den Austritt aus dem SDHM beschliesst.

U. Kenkel haben die Herren Bichsel und Deller imponiert, allerdings auf verschiedene Art... Er hat die Aussage von Herrn Bichsel folgendermassen verstanden: Du, Kleiner zahlst jetzt Fr. 5.—, ansonsten will ich nichts von Dir!

Herr Rau erzählt von der Frustration im Vorstand des SDHM, wenn einem immer wieder Knüppel zwischen die Beine geworfen werden, Der Vorwurf der Kleinkariertheit sei nicht wörtlich zu nehmen.

H. Oehrli meint, alle haben recht, wie immer. Der CTAC hat immer Probleme mit dem Geld. Er würde einen Austritt des CTAC bedauern, da der CTAC trotzdem von den Aktivitäten des SDHM profitieren würde.

Protokoll der GV vom 26. Januar 1992 im Paraplegikerzentrum Nottwil (Fortsetzung)

Herr Bichsel möchte 'kleinkariert' nicht auf den CTAC angewendet sehen, sondern auf die Haltung von D. Eberli. Die Arbeit des SDHM ist Marketing, und so müsse er auch geführt werden.

Franz Neff bemerkt, dass Herr Bichsel ihm Eindruck gemacht habe, aber sein Verhalten gefalle ihm nicht.

Es wird schriftlich und anonym darüber abgestimmt, ob der CTAC weiterhin im SDHM verbleiben soll. 22 Mitglieder sprechen sich für einen Verbleib aus, 8 sind dagegen, eine Stimme wurde leer eingelegt, 4 Enthaltungen. Das Resultat wird mit Applaus aufgenommen.

F. Gubler kommt aus der Fahrzeugbranche und ist über die Äusserungen der Vertreter der Autopartei im Parlament (Krawattenzwang, "Lismete") befremdet. Seiner Meinung nach sind solche Statements kontraproduktiv.

Herr Bichsel dankt den Anwesenden für das Abstimmungsergebnis und den Verbleib des CTAC im SDHM.

Herr Rau nimmt Stellung zur Autopartei: er sei nicht mit Herrn Dreher einverstanden, hingegen vertrete Herr Steinemann aus St. Gallen (politischer Chef des SDHM) eine vernünftige Linie.

D. Eberli verabschiedet die beiden Vertreter des SDHM.

Nächstes Traktandum ist der Jahresbeitrag für das laufende und das folgende Jahr. Es wird Antrag gestellt, diesen auf Fr. 60.— zu erhöhen. Die Abstimmung ergibt 34 Stimmen für Verbleib bei Fr. 60.— und eine Stimme für Fr. 65.—.

Clubaktivitäten: In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit wird dieses Traktandum sehr kurz behandelt: alles i.O.. André Baumann dankt Patty Koch für ihre Anstrengungen im vergrösserten Sortiment an Clubartikeln.

Wahlen: Röbi Isler wird für die Wahlen als Tagespräsident gewählt. D. Eberli als Präsident und H.-G. Koch als Vize werden einstimmig bestätigt. H. Ryf dankt dem Vorstand die geleistete Arbeit. Der Rest des Vorstandes wird für ein weiteres Jahr in Globo bestätigt. A. Baumann und P. Stehrenberger treten aus dem Vorstand der Region Ost zurück. D. Eberli verdankt die gute Arbeit der beiden. Aladar von Vlarar wird als neuer Vorstand der Region Ost gewählt. Tritt dem bleibt ein Sitz verwaist. F. Gubler wird als Revisor anstelle des zurücktretenden J. Deller gewählt. Als Delegierte in den SDHM werden die Herren A. Baumann und H. Ryf einstimmig gewählt.

Treffendaten 1992: 17. Mai Ost, 14. Juni West, 4./5. Juli Süd, 27. September Nord.

Sponsoren: Um den Mitgliederbeitrag im Rahmen zu halten, ist der CTAC auf Sponsoren angewiesen. Die Aktivitäten (Hefli und Porti dafür) kosten viel Geld. Wer jemanden weiss, der gewillt ist, den CTAC zu sponsoren (natürlich mit einer Gegenleistung), soll sich bitte mit D. Eberli in Verbindung setzen.

Verschiedenes: G. Soland hat 2 grosse Traction-Modelle aus Porzellan dabei, die käuflich erworben werden können.

12:30 Ende der GV.

Der Aktuar



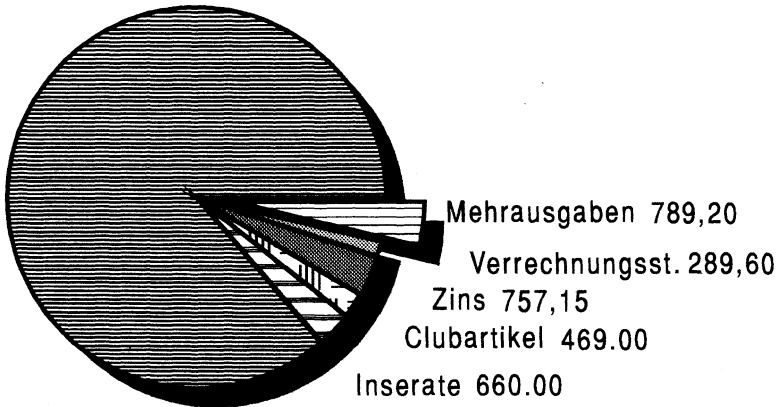
Andreas Rutishauser

Finanzen 1991

Einnahmen 1991

Fr. 21754,95

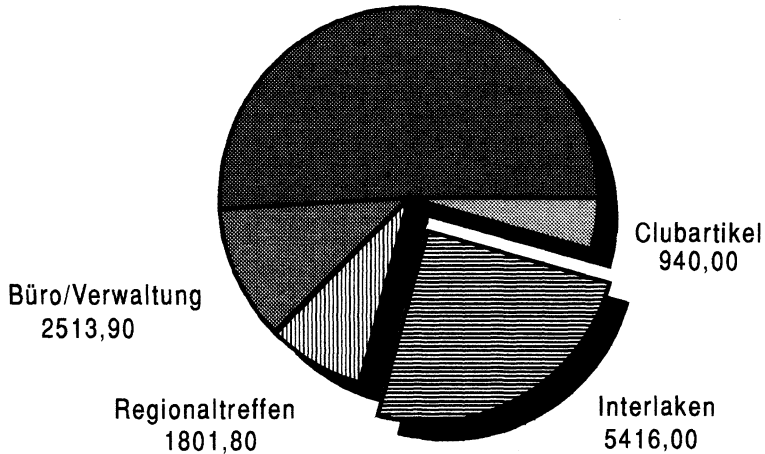
Mitgliederbeitr.
18790,00



Ausgaben 1991

Fr. 21754,95

Druckkosten
11083,25



Finanzen 1991 (Fortsetzung)

Clubrechnung vom 1. Jan. - 31. Dez. 1991

<u>Einnahmen</u>	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge		18'790.00
Erlös aus Inseraten		660.00
Erlös aus Clubartikelverkauf		469.00
Zinsertrag		757.15
Rückerstattung Verrechnungssteuer		289.60
<u>Ausgaben</u>		
Druckkosten	11'083.25	
Allg. Büro- und Verwaltungskosten	2'513.90	
Spesen für regionale Treffen	1'801.80	
Intern. Treffen Interlaken	5'416.00	
Einkauf Clubartikel	940.00	
Mitgl.-Beitrag Dachverband	-----	
	<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
	21'754.95	20'965.75
Mehrausgaben		789.20
	<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
	21'754.95	21'754.95
	=====	=====

Bilanz per 31. Dez. 1991

<u>Aktiven</u>		
Postcheck	217.34	
Postcheck Bibliothek	256.70	
Schweiz. Kreditanstalt	12'412.75	
Debitor Verrechnungssteuer	528.55	
Aktie MAM Muriaux	1.00	
<u>Passiven</u>		
Kreditoren Habegger		1'870.00
Dachverband		1'630.00
Uebrige		122.25
Clubvermögen am 31. Dez. 1991		9'794.09
	<hr style="width: 100%;"/>	<hr style="width: 100%;"/>
	13'416.34	13'416.34
	=====	=====

Finanzen: Revisorenbericht

Revisionsbericht zur Vereinsrechnung 1991

Die Revisoren Jürg Deller und Udo Kenkel haben am 17. Januar 1991 bei unserer neuen Kassierin Susi Stöckli die Vereinsrechnung 1991 geprüft. Die Belege sind mit den Computerausdrucken von Bank und Kassenführung verglichen und die ausgewiesenen Geldbestände kontrolliert worden.

Die Rechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 20'965.75 und Ausgaben von Fr. 21'754.95 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 789.20 ab. Das Vereinsvermögen per 31.12.1991 beträgt Fr. 9'794.09.

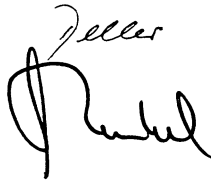
Wir beantragen der Generalversammlung vom 26. Januar 1992 die vorliegende Rechnung zu genehmigen und der Kassierin Décharge zu erteilen.

Im Namen des CTAC danken wir der Kassierin herzlich für ihre nicht immer einfache Arbeit, und wir wünschen ihr für das folgende Rechnungsjahr viel Glück.

Wallisellen, 19. Januar 1991

Die Revisoren

Jürg Deller



Udo Kenkel

Neujahrsgrüsse aus Belgien



Budget 1992

Clubrechnung 1992
Gleicher Mitgliederbeitr./Dachverband ja

<u>Einnahmen</u>	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge		18'600.00
Erlös aus Inseraten/Clubartikel		700.00
Zinsertrag und diverse Einnahmen		1'000.00
		<hr/>
Total Einnahmen		20'300.00 =====
<u>Ausgaben</u>		
Druckkosten	12'000.00	
Allgem. Büro-/Verwaltungsspesen	4'000.00	
Spesen für Treffen	2'400.00	
Mitgliederbeitrag Dachverband	1'550.00	
Zeitschriften/Bücher	250.00	
	<hr/>	
Total Ausgaben	20'200.00	20'300.00 <hr/>
Mehreinnahmen 1992		100.00 =====
Clubvermögen am 1. Jan. 1992		9'794.09
Mehreinnahmen 1992/ Vermögenszunahme		100.00
		<hr/>
Clubvermögen am 31. Dez. 1992		9'894.09 =====

Kommentar

Der CTAC verbleibt also im Dachverband. Nach einem Schreiben des SDHM-Vertreters Peter Wirz, das in letzter Minute an die CTAC-Mitglieder verschickt wurde, nach einer hitzigen Diskussion, die jedoch von Seiten des CTAC fair und mit Anstand geführt wurde, sprach sich die Generalversammlung mit 21 zu 8 Stimmen deutlich für den Verbleib im Dachverband aus. Ich glaube mit gutem Gewissen behaupten zu können, dass nicht die aggressive Rede des SDHM-Präsidenten Bichsel zu diesem Entscheid geführt hat, sondern das Bewusstsein, dass in der heutigen Zeit ein Dachverband notwendig ist und dass der CTAC nicht Trittbrettfahrer sein will.

Ich persönlich bin der Meinung, – obwohl selbst Gegner des Vorgehens und der Methoden des SDHM – dass die Generalversammlung für die Interessen des Clubs den richtigen Entscheid gefällt hat. Meine Meinung wird wesentlich beeinflusst durch den Glauben, dass mit diesem Entscheid keine oder wesentlich weniger Mitglieder aus dem CTAC austreten werden, als wenn es zu einem Austritt aus dem SDHM gekommen wäre. Ich bitte und hoffe sehr, dass die Gegner des Dachverbandes diesen Entscheid nicht überbewerten und trotzdem im CTAC verbleiben werden. Schliesslich hat unser Club ausser der Mitgliedschaft im Dachverband auch noch andere Ziele und Vorzüge.

Die im Anschluss an die obengenannte Abstimmung als Delegierte im SDHM gewählten Herren André Baumann und Hans Ryf bieten Gewähr, dass die Meinung der Mehrheit der CTAC-Mitglieder an den verschiedenen Versammlungen des Dachverbandes gut vertreten sein wird, wozu sowohl der Präsident, als auch sein Vize nicht immer in der Lage waren.

Daniel Eberli



5. HERISAUER OLDTIMER- UND ERSATZTEILMARKT

Samstag, 27. Juni 1992
09.00–17.00 Uhr
im Sportzentrum Herisau AR
ca. 100 Aussteller

*Der ideale Platz für Kauf, Verkauf und Tausch von:
Oldtimerfahrzeugen, Oldtimersatzteilen (Autos und Motor-
räder), Literatur, Prospekte, Modellautos, Zubehör, Beklei-
dung, Werkzeuge etc.*

Info: **Herisauer Oldtimer- und Ersatzteilmarkt**
Postfach 1437
9102 Herisau
Tel. 071 / 5140 10

Nur in der Ausstellung abgegebene Talons nehmen an der Verlosung teil!

WETTBEWERB

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____



Katalysator – Umfrage

Die Sache mit dem Kat für Tractions finde ich interessant. Gerne beantworte ich die folgenden Fragen.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Datum / /

Tel: /

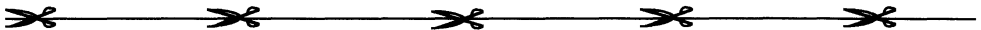
Unterschrift:

Mein Fahrzeug: Citroën CV Jahrgang:

Motor: Perfo 11D Kopf auf bleifrei umgestellt

- Ich würde unter allen Umständen einen Kat einbauen
- Ich würde bis zu einem Preis von Fr. sofort einen Kat einbauen und wäre an einer gemeinsamen Aktion interessiert.
- Ich würde nur einen Kat einbauen, wenn dies steuerlich begünstigt würde, respektive Autos ohne Kat mit einer Strafsteuer belegt würden.
- Ich würde nur einen Kat einbauen, wenn ich dazu gezwungen würde.
- Ich würde unter keinen Umständen einen Kat einbauen, eher würde ich die Traction verkaufen.

Bitte umgehend zurücksenden an den CTAC, Postfach 1066, 8058 Zürich-Flughafen!



Züglete der Redaktion

Wieder einmal ist die Redaktion umgezogen. Dies erklärt (aber entschuldigt nicht) die Verspätung dieses Heftes. Ich wohne und arbeite jetzt in Basel, ganz in der Nähe der Heimat der Tractions. Ich nehme immer noch gerne Manuskripte fürs Heftli entgegen, sei es von Hand, mit der Maschine, oder mit dem Computer geschrieben. Man kann mir auch 3 1/2 Disketten im Macintosh oder provisorisch auch im MS-DOS Format senden. Falls nicht Mac-Format, eignen sich TXT-Formate gut zur Übernahme in meine Textverarbeitung. Bitte vermeidet Umlaute und Textformatierungen im Dokument, falls ihr nicht auf Mac-Formate zurückgreifen könnt. Ich hoffe, schon bald, Texte mit dem Modem empfangen zu können, aber zur Übermittlung sollte man sich vorher mit mir in Verbindung setzen. Unter meiner privaten Telefonnummer (siehe Umschlagseite dieses Heftes) steht ein Telefonbeantworter für Nachrichten zur Verfügung.

Danke für die Geduld.

Andreas Rutishauser

OLDTIMER & TEILE MARKT

BEAexpo

BERN

BEAexpo



28. + 29. MÄRZ '92

Sa 9.00 – 18.00 / So 9.00 – 17.00 Uhr



17. Internationaler Oldtimerfan-Treffpunkt
Verkaufen – Kaufen – Tauschen
OTM, Postfach, CH-2537 Vauffelin

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ	ORT	TEL. privat
Ackerknecht	Dieter	Schützenstrasse 41	8702	Zollikon	01 391 87 19
Aeberhard	Hansjakob	von Rollstr. 1	4702	Oensingen	062 76 15 28
Aegerter	Alfred	Watterstr. 102	8105	Regensdorf	01 840 32 46
Aeschimann	Hermann	Dorfstr. 33	3432	Lützelflüh	034 61 16 39
Allemann	Walter	P.O.Box 173 BMC		Bangkok 10330 Thailand	
Alt	Hans	Meierskapelstr. 22	6343	Rotkreuz	042 64 46 73
Ammann	Erwin	Brahmsstr.72	8003	Zürich	01 491 86 55
Amos	Claude	Oelestr. 2 B	8625	Gossau	
Amport	Werner	Metzgergasse 21	3400	Burgdorf	034 22 49 59
Andry	Domenic	Unterer Quai 27	2502	Biel	032 23 67 87
Anliker	Fritz	Furtbachweg 62	8304	Wallisellen	01 830 69 14
Anliker	Rolf	Fliederstrasse 10	9202	Gossau	071 85 91 60
Appenzeller	Jörg	Stadtplatz 40	3270	Aarberg	
Arnold	Philipp	Pilatustr. 18	6210	Sursee	045 21 90 44
Aschwanden	Ambros	Rütliweid 19	6043	Adligenswil	041 31 63 63
Aschwanden	Urs	Kartausstr.8	8008	Zürich	01 55 88 02
Bachmann	Heiner	Soligantenstr. 46	8180	Bülach	01 860 57 91
Balmer	Jürg	Hirschweg 12	3604	Thun	033 22 32 55
Bandi	Markus	Alpenstr. 27	3400	Burgdorf	034 23 36 18
Barazzutti	Jacques	Zedernweg 20	5503	Schafisheim	064 51 77 76
Baumann	André	Emmentalstr 32	3414	Oberburg	034 23 18 78
Baumann	Fridolin	Marktgasse 47	9500	Wil	
Baumberger	Marcel	Waldegg 175	9126	Necker	071 55 14 26
Baumgartner	Urs	Blattenhalde 6	6274	Eschenbach	041 89 27 42
Berchtold	Hans	Kohlenberggasse 23	4051	Basel	061 23 45 34
Berger	Urs	Hauptstr. 232	4625	Oberbuchsiten	062 63 25 62
Bergundthal	Marc	Freiburgstr. 70	3280	Murten	
Beringer	Peter	Frohheimstr. 5	8304	Wallisellen	01 830 70 40
Besson	Georg	Walperswilstr. 24	3270	Aarberg	032 82 25 89
Bill	Werner	Renggerstr. 43	8038	Zürich	01 481 90 66
Blaser	Felix	Sonnenrain 13	4912	Aarwangen	063 22 61 25
Blasutto	Alcide	Hinter Gärten 9	4125	Riehen BS	061 67 35 80
Blesi	Heinrich	Thon 34	8762	Schwanden	058 81 14 38
Bohler	Pierre	Bergellerstr. 18	8049	Zürich	01 56 46 05
Bohny	Peter	Bettingerstr. 263	4125	Riehen BS	061 49 46 73
Bollhalder	Hans	Oberau 301	9476	Weite	085 5 23 89
Bolliger	Christian	Postfach 62	8832	Wollerau SZ	01 784 00 77
Born	Hans-Ulrich	Brunnenstr. 1	4912	Aarwangen	063 22 23 41
Bosshard	Erwin	Jfangstr. 1	8427	Rorbas	01 865 15 85
Bräm	Jürg	Dorfstr. 52	8037	Zürich	01 44 88 97
Breitenmoser	Hans	Kurhausstrasse 8	8371	Oberwangen	073 41 12 22
Broennimann	Peter	Freiburgstr. 545	3172	Niederwangen	031 34 13 43
Brunner	Ulrich	Reinhold Frei Str.17	8049	Zürich	01 342 06 00
Bürgin	Bernhard	Jungfraustr. 40	3005	Bern	031 44 31 54
Bürki	Max	Wiesenstr. 32	3014	Bern	031 42 10 04
Buerkler	Sepp	Wellenstr. 10	8645	Jona	055 27 22 14
Büttler	Peter	Jurastrasse 1	4534	Flumenthal	065 77 13 60
Bugmann	Beda	Schürenmatt 25	4208	Nunningen	061 80 90 93
Bumbacher	Walter	Baumackerstr. 6	8107	Buchs	01 845 04 46
Casagrande	Roland	Bottmingerstr. 3	4102	Binningen	061 47 17 25
Christen	Dominique	Lindenstr. 27	2552	Orpund	032 55 29 39
Citroën (Suisse)	S.A. Mme	C. Fawer 27, route des Acacias	1211	Genève	24
Coray-Huber	Edgar	Chüferstrasse 1	8925	Ebertswil	01 764 17 44
Dähler	Engelbert	Wellhauserweg 25	8500	Frauenfeld	
Deller	Jürg	Püntengasse 6	8304	Wallisellen	01 830 35 75
Diem	Res	Dorfstr. 29	8542	Wiesendangen	052 37 22 14
Disler	Ueli	Gertrudstr. 14	8953	Dietikon	01 740 51 80
Doudin	Markus	Weissensteinstr. 24	4537	Wiedlisbach	065 76 28 34

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ	ORT	TEL. privat
Dubler	Hans	Hauptstr. 24	2576	Lüscherz	032 88 19 13
Dübendorfer	Jürg	Himmelrich 48	6340	Baar	042 31 55 03
Eberle	Heinz	Sägegasse 20	8702	Zollikon	01 391 67 41
Eberli	Daniel	Im Kellhof	8463	Benken	052 43 25 17
Eichmann	Hansjörg	Feldstrasse 3	7310	Bad Ragaz	085 9 42 33
Eichmann	Hansjörg	Bühlhofstr 11	8185	Winkel-Rüti	01 860 92 15
Engi	Rudolf	Blumenrain 30	4051	Basel	061 25 16 60
Erne	Hansruedi	Itingerstr 15	4450	Sissach	061 98 58 97
Fehlmann	Beat	Hühnerhubelstr. 91	3123	Belp	031 819 41 61
Fehr	Thomas	alte Landstr. 5	8802	Kilchberg	01 715 43 11
Felber	Willi	Storenhof	6207	Nottwil	045 54 18 75
Fisch	Konrad	Singisenstr. 42	5630	Muri	057 44 44 20
Flueckiger	Rudolf	Langenthalstr. 61	4912	Aarwangen	063 22 67 77
Flury	Daniel	Brunnackerstr. 1	2563	Ipsach	032 51 66 77
Frei	Beat	Hasenacher	8626	Ottikon	01 935 17 65
Frey	Albi	Nidwaldnerstr. 47	4055	Basel	
Frey	Beda	Klybeckstr. 18	4057	Basel	061 681 67 18
Frey	Pitt	Hauptstr. 108	4147	Aesch	061 78 10 10
Frick	Armin	Bergwerkstr. 39	8810	Horgen	
Fuchs	Hans	Zürcherstr. 29	4332	Stein	064 63 32 51
Fuhrimann	Kurt	Ringstrasse 53	4900	Langenthal	063 22 37 85
Gähler	Felix	Höflistr. 3	9425	Thal	071 44 39 99
Gasser	Kurt	Lindenstr. 7	8245	Feuerthalen	053 29 14 20
Gehrig	Hans-Ulrich	Im Pächterried 19	8105	Watt	01 840 29 49
Geiser	Richard	Claridenstr. 13	8630	Rüti	055 31 28 94
Gibel	Hans	Gründenstr. 65a	8247	Flurlingen	053 29 21 93
Girardin	Adrien	Unter Kanalweg 63	2560	Nidau	032 51 73 13
Girsberger	Ulrich	Embracherstr. 10	8185	Winkel	01 860 73 30
Giston	Jachen	Rablüzza 152	7550	Scuol	084 9 18 96
Gnehm	Erich	Im Bühl	9546	Tuttwil	054 51 14 74
Götschi	Urs	Laupenau 7	3177	Laupen	031 94 73 71
Goetze	John-C.	Utoquai 39	8008	Zürich	01 251 17 19
Good	Hans	Bahnhofstr. 17	7310	Bad-Ragaz	
Gubler	Flemming	Im Hirtenstall 5	8805	Richterswil	
Günter	Susanne	Mühlentalstr. 53	8200	Schaffhausen	
Güttinger	Max	Bahnhofstr. 42	8264	Eschenz	054 41 36 65
Guggenheim	Edi	Waffenplatzstr. 90	8002	Zürich	01 202 54 75
Häfeli	Leo	Schattengasse 39	5313	Klingnau	056 45 34 24
Hämmig	Erich	Bergstr. 36	2553	Safnern	032 55 17 26
Haerri	Ernst	Weinbergstr. 4	8800	Thalwil	01 720 65 90
Hässig	Felix	Minervastr. 59	8032	Zürich	01 47 76 96
Hager	Peter	Sägestr. 1	8162	Steinmaur	01 853 23 53
Hagmann	Fritz-Peter	Beundenweg 19	2542	Pieterlen	032 87 32 20
Hauser	Walter	Harossenstr 45	8311	Brütten	052 33 25 38
Hedinger	Steven-Hermann	50 Redford Road		Windsor, Berks. SL45SS	
				UK windsor 52963	
Heeb	Ewald	Lueghalde 9	8462	Rheinau	052 43 33 78
Heizmann	Kurt	Bleiholle 64	4242	Laufen	061 89 63 78
Heller	Beat	Hotel Eiger	3818	Grindelwald	036 55 21 21
Henauer	Jörg	Staulern	3457	Wasen	034 77 10 72
Herzog	Ruedi	Ettingerstr. 1	4106	Therwil	061 73 78 73
Heussi	Christian	Alte Landstr./Federbl.	8865	Bilten	058 37 17 29
Heussi-Muggli	Fritz	Schönegg 3	8752	Näfels	058 34 37 71
Hobi	Guido	Schulstr. 19	8307	Effretikon	052 32 49 62
Hochreutener	Markus	Auwiesenstr. 55	8406	Winterthur	052 23 22 44
Höhener	Manfred	Kurvenstr. 10	9062	Lustmühle	071 33 33 53
Hofer	Alfred	Neugut 21a	3280	Murten	037 71 32 19
Hofer	Hans-Ulrich	Zelg	3183	Albligen	031 94 09 05
Hohl	Hansruedi	Meisenweg 5	4536	Attiswil BE	065 77 10 53
Hogegger	Ueli	Musterplatz 43	3033	Wohlen b. Bern	031 82 00 38
Hoop	Wilfried	Kohlmahd 143	9485	Nendeln	075 3 40 73

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ	ORT	TEL. privat
Horber	Ruedi	Cäcilienstr. 8	8032	Zürich	01 252 48 56
Hublard	Daniel	Kramburg	3199	Gelterfingen	031 80 05 73
Huegeli	Christian	Säntisstr. 18	9030	Abtwil	071 31 31 10
Huerlimann	Kurt	Wihaldenstr. 22	8340	Hinwil	01 937 30 52
Hugentobler	Hanspeter	Magdenaustr. 17	8570	Weinfelden	072 22 38 11
Huser	Martin	Bremgartenstr. 31	5443	Niederrohrdorf	056 96 50 42
Ineichen	Max	Hünenbergstr. 2	6006	Luzern	041 36 40 25
Isler	Robert	Stationsstr. 78	8542	Wiesendangen	052 37 35 66
Jacxsens	Franc	Chesetta sur Flaz	7504	Pontresina	082 6 68 68
Jährmann	Thomas	Althausstr. 22	8957	Spreitenbach	056 71 47 34
Jenni	Peter	Alvierweg	9490	Vaduz	075 2 76 96
Jordi	Ernst	Dorf	3465	Dürrenroth	041 66 62 97
Jost	Beat	Winkelstrasse 6	9553	Bettwiesen	
Jucker	Christian	Oberwilerstr. 74	4054	Basel	061 54 38 54
Jucknischke	Dietmar	Hangweg 27	3098	Köniz	031 53 26 44
Jung	Hanspeter	Bei der Kapelle	6294	Ermensee	041 85 17 74
Jutz	Rudolf	Bankstr. 12	8400	Winterthur	052 31 27 02
Kachramanow	Hans	Hagnauerstr. 14	4658	Däniken	062 65 19 24
Kälin	Martin	Färblistr. 2	8752	Näfels	058 34 37 43
Kaempff	Hans	Chapfstr. 39	8126	Zumikon	01 918 16 38
Kallen	Peter	Ausserdorf 206	5724	Dürrenäsch	064 54 22 23
Kammermann	Daniel	Gen. Guisanstr. 15	3700	Spiez	033 54 66 64
Kaufmann	Franz	Thorenbergstr. 28	6014	Littau	041 55 83 53
Kenkel	Udo	Gerbeweg 12	3123	Belp	031 81 54 61
Ketteler	Kalla	S.V.A. Boite postale	91	K A R A TOGO	
Kettiger	Peter	Säntisstr. 19	8805	Richterswil	
Koch	Hans-Georg	Breiten	6022	Grosswangen	045 71 37 80
Köchli	Martin	Grabenackerstr. 129	8404	Winterthur	
Köppel	Albert	Chapfstr. 4	9032	Engelburg	071 28 21 77
Köppel	Werner	Velos-Motos	9468	Sax	085 7 50 74
Kohler	Peter	Haselweg 2	8200	Schaffhausen	053 5 93 80
Kohler	Rudolf	Wöschnauring 13	5000	Aarau	062 22 10 35
Krähenbühl	Louis	Seminario 145, Lomas		Herradura C.P. 539	
Krebs	Beat	Falkenstr. 19	4900	Langenthal	063 22 00 88
Kuhfuss	Dieter	Concordiastr. 15	4142	Münchenstein	061 46 64 84
Kunz	Daniel	Thorackerstr. 13	3074	Muri b. Bern	031 52 78 76
Kurzo	Josef	Zumholz	1711	Brünisried	037 39 25 38
Lätt	Werner	Mühle	4583	Mühledorf	065 65 10 18
Läubli	André	Schlattweg 879	5707	Seengen AG	064 54 22 17
Ledermann	Roland	Bielstr. 31	3292	Busswil	
Lehmann	Marc-Alain	Gossetstr. 46	3084	Wäberen	031 54 43 08
Lehmann	Markus	Mattenweg 1	4447	Känerkinden	062 69 26 05
Lehner	Christian	Hohbühlstr. 8	9400	Rorschach	
Leutert	Ulrich	Bünenmattweg 1	4148	Pfeffingen/BL	061 78 32 40
Liebmann	James	Felsenhofstr. 5	8340	Hinwil	01 937 49 66
Lingg	Serge	Tunaustr. 8	5734	Reinach	064 71 25 24
Lobos	Roberto	Oberdorf 2	4132	Muttenz	061 61 40 30
Locher	André	Taminastr. 8	7310	Bad Ragaz	085 9 17 51
Löhrrer	Christine	Schiffflaube 16	3011	Bern	
Löhrrer	Daniel	Leufulusrain 6	3007	Bern	031 45 92 96
Lüscher	Hansrudolf	Seestrasse 81	8703	Erlenbach	01 910 94 69
Lustenberger	Marco	Oberdorf 179	8914	Aeugst	01 761 05 52
Lutz	Hans	Oberdorf 134	8455	Rüdlingen	01 867 31 55
Maas	Herman	Wilerstr. 4	8427	Rorbas	01 865 37 12
Maissen	Adalbert	Luvén 552	7172	Rabius	081 943 24 16
Manser	Josef	Kamorstr. 1	9240	Uzwil	073 51 33 56
Mantel	Hansueli	Seegutstr. 15	8804	Au/ZH	01 780 86 72
Marengi	Bruno	Bruechstr. 59	8706	Meilen	01 923 19 69
Martinazzo	Aldo	Ringstr. 16	8636	Wald	055 95 17 47
Matile	Etienne	Chemin des Pinceleuses 4	2015	Areuse	038 41 39 66
Mauron	Marcel	Alte Landstr. 205	8800	Thalwil	01 720 10 66

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ	ORT	TEL. privat
Mehri	Josef	Feldweg 5	6022	Grosswangen	045 71 30 58
Meier	Armin	Lilienweg 70	3098	Köniz	031 59 34 53
Meier	Max	Surveglias	7083	Lantsch/Lenz	081 71 16 49
Meier	Philippe	Störklingasse 31	4125	Riehen	061 67 05 66
Meili	Heinrich	Bünishoferstr. 176	8706	Feldmeilen	
Metzger	Franz	Gerberstr. 14	D-7730	VS-Villingen	07728/873
Meyer	Roland	Höhenweg 6	4226	Breitenbach	
Meyer	Ursula	Balmbergstr. 12	4536	Aattiswil	065 77 10 09
Meyer	Walter	Via campo sportivo	6997	Sessa	091 73 22 30
Michel	Erich	Kirchstr. 21	3806	Bönigen	036 22 47 91
Mischler	Daniel	Seftigenstr. 29	3007	Bern	031 45 43 69
Miserez	René	Räbacher 7	8143	Sellenbüren	01 700 26 09
Miserez	René	Räbacher 7	8143	Sellenbüren	01 700 26 09
Möckel	Anton	Feldstr. 8	8116	Würenlos	056 74 32 50
Moergeli	André	Irgelstr. 7	8135	Langnau a.Albis	
Möri	Reinhard	Hofmatt 11	3422	Kirchberg	034 45 53 55
Moser	Michael	Alte Ossingerstr. 2	8461	Oerlingen	052 43 32 33
Mueller	Willy	Badachtal	6245	Ebersecken	062 86 14 52
Müller	Ernst	Hauptstr. 12	4324	Obermumpf	064 63 19 10
Müller	Hans	Sandbachstr. 8	6064	Bern	041 66 82 20
Müller	Konrad	Nordstr. 235	8037	Zürich	01 271 44 19
Müller	Peter	Hauptstr. 139	8545	Rickenbach	052 37 29 37
Müller-Bonetti	Eva	Bleicherweg 20	4102	Binningen	061 47 98 55
Musallam	Theodore	Ob.Mühlestettenweg 37	4450	Sissach	061 98 48 53
Neff	Franz	Im Brüel	9496	Balzers	075 2 63 37
Neukomm	Hans	Altenrain 71	8223	Guntmadingen	053 35 28 00
Niedermann	Cécile	Hummelwaldstr. 20	8645	Jona	055 28 14 07
Nipp	Bertrand	Steinackerstr. 61	4147	Aesch	061 78 20 23
Noser	Martin	Büel 21	8733	Eschenbach	055 86 37 88
Oberli	Erwin	Bernstrasse 3	3054	Schüpfen	031 879 17 77
Ochsner	Rolf	Grubenstr. 2	8404	Winterthur	052 36 16 18
Oehrli	Hans Ulrich	Hauptstr. 92	3806	Bönigen	036 22 48 53
Ott	Paul	obere Mauer 9	8253	Diessenhofen	053 37 11 10
Paulet	Jean-Francoise	Grabenstr. 53	8225	Siblingen	053 35 19 44
Perrenoud	Pierre	Letten 127	5619	Uezwil	057 22 92 56
Perroulaz	Marco	Alfons-Aeby-Str. 17	3186	Düdingen	037 43 23 14
Pfiffner	Bruno	im Rietli 5	9475	Sevelen	085 5 66 79
Pizzotti	Claude	Belvedere di Cossio	6995	Cadro	091 91 20 30
Platzer	Christoph	Sperrstr. 82	4057	Basel	061 692 38 09
Plüss	Willy	Längweiherstr. 58	6014	Littau	041 22 67 36
Portmann	Ernst	Wasserhausweg 18	4142	Münchenstein	061 46 34 93
Portmann	Josef	Oberfeldstr. 4	3550	Langnau	035 2 48 92
Pretto	Adrian	Am Pisterhölzli 22	8606	Greifensee	01 940 89 83
Ramp	Ulrich	Postfach 297	8046	Zürich	01 371 90 71
Rausser	Urs-P.	Riethofstr. 18	8152	Glattbrugg	01 810 95 79
Reich	Ernst	Frauenfelderstr. 88	9548	Matzingen	054 53 14 06
Reich	Friedemann	Rütlistr. 55	4051	Basel	061 271 39 41
Rey	Felix	Reussgasse 12	5620	Bremgarten	
Rey	Walter	Schöneckstr. 367	8215	Hallau	053 61 41 34
Richli	Herbert	Schwanenfelsstr. 15	8212	Neuhausen	053 2 25 50
Rieben	Marcel	Sunnebärg 36	3145	Niederscherli	
Rossi	René	Ebnetstrasse 11	8309	Nürensdorf	01 836 70 00
Rüegg	Peter	Konstanzerstr. 42a	8280	Kreuzlingen	072 72 72 03
Rüegger	Ernst	Salmenstr. 13	4127	Birsfelden	061 41 91 52
Rutishauser	Andreas	Staldenbachstr. 9a	8808	Pfäffikon	055 48 65 59
Rutishauser	Rita	Im Staubeweidli 21	8820	Wädenswil	01 780 11 79
Ryf	Hans	Jurastr. 11	4705	Wangen a.A.	065 71 25 86
Sahli	Max	Kantonsstr. 49	8863	Buttikon	055 67 18 54
Sbaffi	Marco	Vordergasse 43	8213	Neunkirch	053 61 20 08
Schaad	Paul	Alemannenweg 1	4514	Lommiswil	
Schärer	Markus	Fabrikstr.33	3012	Bern	033 24 53 13

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ	ORT	TEL. privat
Schafflützel	Matthias	Breitestr. 43	8400	Winterthur	052 28 24 13
Schafroth	Willy	Unterbösingenstr. 2	3178	Bösingen	031 94 81 09
Schaub	Otto	Rickenbacherstr. 10	4463	Buus	061 841 29 95
Schaufelberger	Otto	Waswiesstr. 7	8344	Bäretswil	01 939 27 46
Scheidegger	Beat	Stockerenweg. 9	3014	Bern	031 42 51 71
Schelbert	Christof	Bleichmattstr. 15	4600	Olten	062 32 61 15
Schelbli	Christian	Sportplatzstr. 2	8580	Amriswil	071 67 57 33
Schellenberg	Ernst	Büelstr. 19	8474	Dinhard	052 38 16 14
Scheuble	Willy	Weingartenstrasse	8559	Fruthwilen	072 64 13 99
Schibler	Robert	Leemattenstr. 11	5442	Fislisbach	056 83 37 52
Schild	Marc	St.Alban-Vorstadt 33	4052	Basel	061 23 21 37
Schildknecht	Jürg	Schürenstr. 11	8903	Birmensdorf	01 737 25 50
Schlapfer	Peter	Rössliweg 12	6285	Hitzkirch	041 85 20 66
Schlumpf	Lukas	Huswiesenstr. 5	8426	Lufingen	01 813 66 63
Schmid	Urs	Dachsmatt 638	4616	Kappel	062 46 47 66
Schmidt	Alfred	Keltenstr. 37	4106	Therwil	061 73 40 08
Schneider	Hugo	Mülistr. 3	8320	Fehraltorf	01 954 31 44
Schneider	Kaspar	Schaffhauserstr. 73	8472	Ober-Ohringen	
Schneider	Urs	Stocketweg 28	4132	Muttenz	061 61 81 29
Schneider	Walter	Bahnhofstr. 52	4125	Riehen BS	061 67 14 87
Schorta	Albert	Spechtweg 5	4552	Derendingen	065 42 32 83
Schrott	Robi	Sommerhaldenstr. 55	5200	Brugg	056 42 11 54
Schumacher	Beat	Seesatz 1	6203	Sempach-Stat.	041 99 20 81
Schwägli	Urs	Gibelstr. 63	2540	Grenchen	065 52 81 17
Schweizer	Hansueli	Römerweg 11	5262	Frick	064 48 15 70
Sicher	Philipp	Stalden	6482	Gurtellen	044 6 56 38
Siegrist	Anton	Chemin de Pramey 6	1530	Payerne	037 61 16 38
Singeisen	Alfred	Eglisackerstr. 13	4410	Liestal	061 91 25 80
Soland	Guido	Schaubweg 3	6205	Eich	041 99 24 86
Soppelsa	Kuno	Storenstr. 12	8280	Kreuzlingen	072 72 26 96
Spain	Remo	Hegenheimerstr. 57	4055	Basel	061 43 83 55
Sperl	Jörg	Hünenbergstr. 52	6006	Luzern	041 36 50 55
Sprenger	Gérald	Via Peschiera	6982	Agno	091 56 74 36
Stäuble	Otto	Röthacker 197	4339	Sulz	064 65 21 28
Steeg	Kurt	Im Gibel 24	8162	Steinmaur	01 853 29 34
Stehrenberger	Paul	Schwantlern 290	9056	Gais / AR	071 93 11 75
Steiner	Hans	Hauptstr. 63	5737	Menzikon	064 71 18 31
Steiner	Hermann	Gesellschaftsstr. 14	3012	Bern	031 24 74 84
Stöckli	Susi	Eichgutstr. 4	8400	Winterthur	052 212 85 68
Strausak	Theo	Barfüssergasse 4	4500	Solothurn	065 23 49 13
Strebel	Ulrich	Holderbachweg 21B	8046	Zürich	01 371 78 39
Strub	Bruno	Konsumstr. 11	3007	Bern	031 26 37 03
Stucki	Walter	Postfach 1	3128	Kirchenthurnen	
Suter	Hanspeter	Fauggersweg 27	3232	Ins	032 83 40 12
Sutter	Kurt	Bahnhofstr. 4	8716	Schmerikon	055 86 15 23
Tinner	Christoph	Herweg 18	8708	Männedorf	01 920 42 74
Tobler	Eugène	Schwyzerhöhestrasse	6443	Morschach	043 31 41 95
Trachsler	Milo	Rubistrasse	6353	Weggis	041 93 20 09
Trefalt	Hans-Peter		1813	St. Saphorin	021 921 26 21
Urbano	Raffaele	Dorfstr. 8	8805	Richterwil	01 784 60 46
Vieli	Rolf	Sennensteinstr. 11	7000	Chur	081 24 62 52
Vinzens	Anton	Walchlistr. 16	8800	Thalwil	01 720 21 13
Vögele	Paul	Breitenstein 109	4353	Leibstadt	056 47 18 80
Vogel	Kilian	Schattengasse 23	5313	Klingnau	056 45 64 40
Von Vladar	Aladar	Velturriedstr. 14	9475	Sevelen	085 5 64 52
Wäckerlin	Jean	Mühlenstr. 9	8225	Siblingen	053 35 22 18
Wäger	Josef	Gürtelstr. 57	7000	Chur	081 24 42 80
Waldvogel	Fredy	Rosenbergstr. 17	8212	Neuhausen	053 22 58 22
Walker	Ralph	Hofmatt 4	5234	Villingen	056 44 14 25
Weber	Alex	Hauptstrasse 50	8225	Siblingen	053 7 19 19
Weber	Michel	Leberstr. 11	3013	Bern	031 41 36 86

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ	ORT	TEL. privat
Weber	Peter	Neunfornerstr. 172	8475	Ossingen	052 41 14 68
Wehrli	Claude	Müntschemierstr. 16	3232	Ins	032 83 28 36
Wehrli	Roland	Spittelgasse 1	5105	Auenstein	064 47 31 07
Wettstein	Thomas	Weierstr. 3	8175	Windlach	01 858 03 14
Widmer	Jörg	Glärnischstr. 6	8610	Uster	01 940 66 95
Wild	Peter	Moosackerstr 4	8405	Winterthur	052 28 40 15
Willimann	Jakob	Schulhausweg 49	4919	Reisiswil	063 59 13 46
Winzeler	Heinz-Beat	Im Eichbühl 39	8405	Winterthur	052 28 36 34
Wirz	Margrit	Industriestrasse 4	6345	Neuheim	
Wiser	Fritz	Schulstr. 6	8640	Rapperswil	055 27 78 40
Wismer	Ernst	Alte Gfennstr. 39	8600	Dübendorf	01 820 12 35
Wullimann	Albert	Grebnetgasse 21	2545	Selzach	065 61 15 63
Wullschläger	Heinz	Waldstr. 11	3082	Schlosswil	031 91 21 08
Wullschleger	Markus	Spitzackerstr. 4	8309	Nürensdorf	01 836 67 19
Wyss	Caspar	Glabachstr. 12	8006	Zürich	
Youssofian	Eric	Cholacherstr. 18	5452	Oberrohrdorf	056 96 16 94
Zaugg	Konrad	Tromgässli 14	3303	Jegenstorf	031 96 20 87
Zehntner	Peter	Im Chrüzweg 8	4418	Reigoldswil	061 96 17 17
Ziltener	Romy	Vreneliweg 10	8810	Horgen	
Zimmermann	Fredi	Moosacker 12	8156	Oberhasli	
Zimmermann	Werner	Brunnenwiesenstr. 8	8305	Dietlikon	01 833 40 01
Zwick	Thomas	Gustav Heinrichweg 6	8038	Zürich	
Zwingli	Hansruedi	Kappelerstr. 69	9642	Ebnat-Kappel	074 3 33 83

Mitgliederbestand am 1.März 1990: 306
Mitgliederbestand am 1.März 1991: 315
Mitgliederbestand am 1.Februar 1992: 324

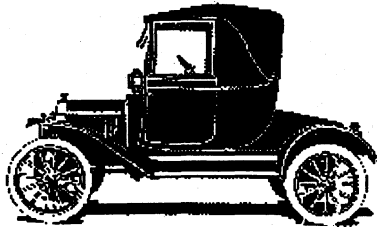
Neujahrsgrüsse aus Frankreich

Le CLUB de la VOITURE ANCIENNE D'ALSACE MULHOUSE

B.P. 1186 - 68054 MULHOUSE Cedex



Vous présente ses



MEILLEURS VOEUX 1992

CITROËNISTES



zu verkaufen:

Bremstrommeln
für 7 / 11 / 15 CV

komplette Lenkungen
für 11B / 11BL / 15CV

Achsschenkel

Antriebswellen
für 11B / 11BL / 15CV

Vorderachsen
für
11B und 11BL

Austausch-Motoren
und
Austausch-Getriebe
für
11 CV

Chromteile

Gummiteile

Kotschutzlappen

Kabelbäume (nachgefertigt)

Beleuchtungsteile

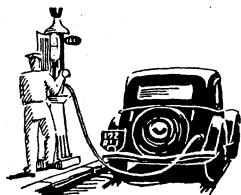
elektronische Relais-/Sicherungskasten
für versteckten Einbau
(6 oder 12 Volt)

Lenkräder
(auch Zubehör à l'époque)

Karosserieteile

grosses Ersatzteillager

Restauration
ganzer Tractions



Christian Heussi
alte Landstrasse
8865 Bilten (GL)

Tel.: 058/37 17 29
077/93 20 16



Inserate und Kleinanzeigen

Kleinanzeigen sind für Clubmitglieder **gratis**. Macht davon Gebrauch, wenn Ihr etwas im Zusammenhang mit Autos anzubieten habt. Vielleicht kann ein Anderer es gebrauchen.

Gewerbliche Inserate von Clubmitgliedern für Tractions und ältere Citroëns, sowie private Inserate (nicht im Zusammenhang mit Autos) kosten entsprechend ihrer Grösse, jedoch mindestens Fr. 20.—. Eine Seite Fr 80.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr 40.—.

Gewerbliche Inserate, die nicht Tractions oder ältere Citroëns betreffen, kosten Fr 350.— pro Seite. Dauerinserenten erhalten Rabatt.

Der Rechnungsbetrag ist im Voraus zu begleichen.

Inserate und Kleinanzeigen bitte schriftlich an die Redaktion, Adresse siehe zweite Umschlagseite.

Erhältlich bei der CTAC-Clubartikel-Verwalterin:

Patty Koch, Breiten, 6022 Grosswangen

- Ansteckknöpfe 'Traction Avant' Ø 6 cm, Stück Fr 3.— plus Versand
- Universaltassen, weiss mit Clubblem, Stück Fr 7.50 plus Versand
- Clubkleber mit Clubblem, Stück Fr 1.50 plus Versand
- Traction Avant zum Aufbügeln oder Aufnähen in schwarz oder rot, Stück Fr 3.— plus Versand
- Plaketten vom internationalen Treffen in Winterthur 1986, Stück Fr 15.— plus Versand
- diverse Schlüsselanhänger aus Metall in Reliefguss mit verschiedenen Citroën-Motiven (Traction Avant, 2CV, DS, SM etc.) Fr 10.— plus Versand
- Plakat vom Treffen in Zofingen 1981 (A3 Format), Stück Fr 1.— plus Versand
- ... *Nouveautés direkt bei Patty anfragen*

Erhältlich bei:

Daniel Eberli, Im Chellhof, 8463 Benken

- alle bisher erschienen Clubhefte (Preise bitte direkt anfragen)
- Uhren in Form des Traction-Kühlergrills als Armbanduhr oder im Set, Chrom oder Goldplaqué
Preise zwischen Fr 185.— und Fr 265.— inclusive Versand in der Schweiz

Erhältlich bei:

André Baumann, Emmentalstr. 32, 3414 Oberburg

- Pullover, T-Shirts, Sweat Shirts und Trainer mit aufgedrucktem Club-Emblem
Bitte Bestellformular verlangen

Inserate und Kleinanzeigen werden nach Angaben des Inserenten verfasst

Inserate und Kleinanzeigen (Fortsetzung)

zu verkaufen:

Mein 40-jähriger Citroën Traction Avant 11BL, Jahrgang 1952
schwarz, guter Zustand, frisch vorgeführt

Marco Lustenberger, Fuchsegge, 8842 Unteriberg, Tel (G): 042/32 22 20

zu verkaufen:

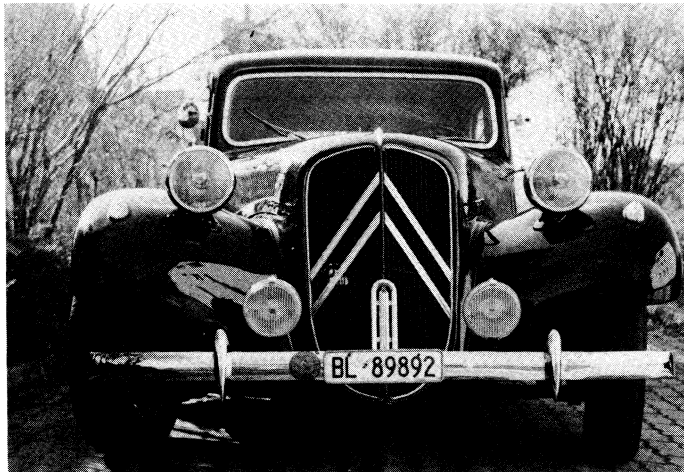
Hochdruckpumpe 15/6 neu. Motor T.A.7A. Synchronkörper, Kupplungsdrucklager und Achsschenkelbolzen T45 neu. Kupplung T.A. bis 1938 neu. Bremsleistungsmuttern neu. Rep.-Handbuch 4 und 6 Zyl. deutsch. Ersatzteilkat. 4 und Zyl. franz.. Ersetzteilkat 4Zyl. 1934 - 36. Betriebsanl. 4 und 6 Zyl. deutsch. Betriebsanl. 7CV Cabriolet und Limousine. Prospekte: 15/6 hydraulique, C4, 10CV, 5CV (Trèfle). Buch "histoire d'André Citroën", "Toutes les Citroën".

Bentley Mk VI, 1948, sehr guter Zustand.

Armin Frick, Bergwerkstr. 39, 8810 Horgen, Tel: 01/725 90 45

zu verkaufen

Traction 11BL
Légère, Jahr-
gang
23.1.1953,
schwarz,
Top-Zustand
total restau-
riert, mecha-
nisch, Lack,
Chrom und In-
terieur incl.
Zubehör
regelmässig
gefahren
ab Kontrolle
Fr. 19'500.—.



E. Portmann, Wasserhausweg 18, 4142 Münchenstein
Tel (P): 061/46 34 93, (G): 061/481 87 87

Inserate und Kleinanzeigen (Fortsetzung)

zu verkaufen:

5 Michelin 165 x 400 für Fr 1200.—

Kleinteilereiniger "Clean Flow" mit 200l Reinigungsflüssigkeit für Fr 500.—

Felix Gähler-Potier, Tel: 071/44 58 26

zu verkaufen:

Citroën HY 71, Wohnmobil (gestreckt)

5 Betten, kompl. ausgerüstet, in fahrtüchtigem Zustand

Verhandlungspreis: Fr 1500.—

Markus Barmettler, Gutenbergstr. 11A, 8552 Wellhausen, Tel (P): 054/65 22 21,
(G): 01/836 63 80

zu verkaufen:

Citroën, Baujahr 1920, Typ A Torpedo, grün, Cabriolet, total restauriert, neuer Motor, neue Polster, neue Reifen, neues Verdeck

Zustand superb I.

Preis: sFr. 50'000.— f.o.b. Australien

Heinrich Elsmann, Waldeck Rd, Caversham, W.A. 6055, Australia

Tel: +61-9-279 25 57, Fax: +61-9-377 60 18

zu verkaufen:

Citroën 11BL schwarz, 1947

alle mechanischen Teile überholt oder neuwertig, Türen und Boden neu, kein Rost, 17'000 km. Lediglich einige Alterslackschäden

Fr. 26'000.—

Heiner Bachmann, Lindenhofstr. 2, 8180 Bülach

Tel (abends): 01/860 57 91, (G): 01/860 63 18

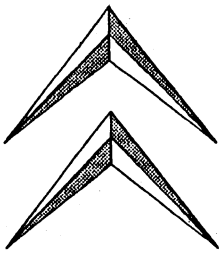
zu verkaufen:

Citroën Traction Avant 11BL

Jahrgang 1954, zerlegt, komplett

gute Basis für Restauration, Preis: VB

Ruedi Herzog, Ettingerstr. 1, 4106 Therwil, Tel: 061/931 18 18 (tagsüber)



CITROËN

Garage Schelbli AG

Wagerswil
8557 Lipperswil

Tel. 072 / 28 24 33

Sehr geschätzte Kunden und Kollegen,



Wir sind umgezogen!

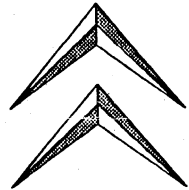
Die neue Adresse lautet:

Schelbli Grenzgarage AG

Christian, Vilma und Sascha Schelbli

Wagerswil

8557 Lipperswil

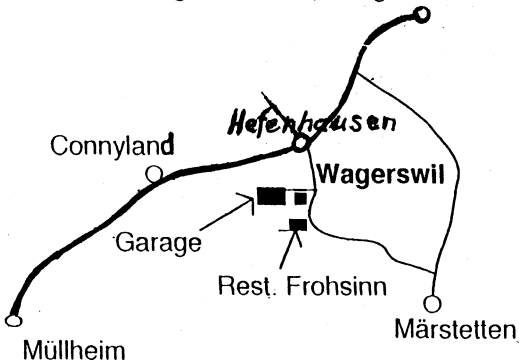


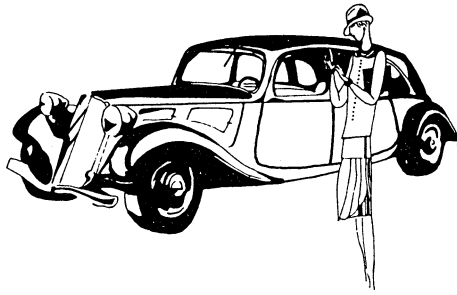
Da sich die einzigartige Gelegenheit bot, Werkstatt, Wohnung und Lager an einem Ort zu vereinen, beschlossen wir umzuziehen. Unser Domizil ist nun in Wagerswil. Auf dem untenstehenden Situationsplan sind Lage und Anfahrtswege angegeben. Die neue Adresse und Telefonnummer gelten ab sofort.

Natürlich stehen wir unserer treuen Kundschaft auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Wir wünschen Allen schöne Festtage und ein frohes neues Jahr.

Tägerwilen/Kreuzlingen





FRICK TRACTION-AVANT AG

Bergwerkstr. 39

CH - 8810 Horgen

T. 01 - 725 90 45

Reparaturen, revisionen, restaurierungen von Citroën Traction-Avant 7CV, 9CV, 11CV, 15/6 sowie DS/ID 19 und HY.

Revision von vorderachse, getriebe, motor, lenkung, hinterachse, bremsanlage, elektrik (neuverkabelungen), carrosserie. Gewichtsverteilung einstellen.

Betriebsanleitungen 11CV und 15/6, deutsch.

Reparaturhandbücher 11CV und 15/6, deutsch.

Ersatzteilkataloge 11CV und 15/6, französisch.

Silentblockrevision vorder- und hinterachse 11CV und 15/6.

Vorderradlager 11CV und 15/6.

Radkappen und radkappenschrauben 11CV und 15/6.

Sämtliche gummidichtungen.

Neue und revidierte obere querlenkerwellen.

Neue untere querlenkerwellen.

Neue wasserpumpenwellen.

Neue kippebelwellen 11CV, 11D, 15/6.

BLEIFREIE ZYLINDERKOEPPFE.

Revidierte antriebswellen.

Neue rücklichter und blinker.

Neue türzierstäbe.

Neue motorhaubenschienen.

Vergaserteile und -revision, neue vergaser auf bestellung.

REVISION VACUUMDOSE am zündverteiler, teilweise noch neue am lager.

Sämtliche unterbrechermodelle am lager.

6 volt arbeits- und wechselrelais.

Sämtliche 6 volt lampen lieferbar.

Pneus Michelin X 165-400 R, montieren und auswuchten (alle Traction felgen).

Felgen sandstrahlen und lackieren.

Revidieren von kupplungsdruckplatten. Neue kupplungsscheiben.

Revidieren von kupplungsdrucklagern.

Die Sache mit dem Kat*

Die TÜV-Prüfung des Citroën 11CV mit geregelttem Dreibeige-Kat wurde erfolgreich beendet. Das heisst, dass ab sofort jeder Besitzer eines 11CV einen Katalysator nachrüsten kann, die 1100.- DM vom Finanzamt erstattet bekommt, sowie einen ermässigten Steuersatz von 13,20 DM pro 100 ccm bezahlt.

Durch die Initiative des Herrn Alois Lenz aus Heidelberg angeregt (siehe MOTOR KLASSIK 10/91), der erfolgreich seinen Fiat Topolino mit einem geregelten Katalysator ausgerüstet hat, entschied sich Helmut Kloos Kontakt mit Herrn Lenz aufzunehmen, um eine eventuelle Umrüstung von Citroën-Fahrzeugen in Betracht zu ziehen. Zu diesem Zeitpunkt war bereits der 11er von Jochen Bethge in der Werkstatt des Alois Lenz, um schon einmal die ersten Versuche zu starten. Einen Tag vor der VETERAMA '91 in Mannheim stand dann ein Prototyp des Kat für den 11CV zur Verfügung, der am Stand des CVC grosses Interesse hervorrief. Die Fragebogenaktion von Helmut Kloos zeigte schnell, dass der Katalysator für Oldtimerfahrzeuge durchaus denkbar ist und nach der VETERAMA lief die Aktion dann natürlich weiter. Mitglied Rainer Behle stellte seinen 11CV für weitere Tests zur Verfügung und diese Tests verliefen beim TÜV erfolgreich. Nach einer Weiteren Umfrageaktion konnten dann ernsthafte Interessenten gefunden werden. Angestrebt war eine Anzahl von ca. zwanzig, um die Unkosten für das Abgasgutachten im Rahmen zu halten, da immerhin zwischen 10'000 und 13'000 DM dafür anfallen. Zu unserer Überraschung meldeten sich bisher weit über 40 und täglich kommen noch ein paar hinzu. Dieses Ergebnis haute sogar Alois Lenz vom Stuhl. Damit hatte eigentlich niemand ernsthaft gerechnet.

Wie geht es weiter

Die Sache hat leider einen kleinen Haken. Zur Zeit ist Alois Lenz der einzige in Deutschland, der den geregelten Kat in den 11CV einbauen darf. Das bedeutet, dass Interessenten mit dem 11er nach Heidelberg kommen müssten, um den Einbau vornehmen zu lassen. Aber vielleicht findet sich Leute im Norden oder Süden Deutschlands, die Herr Lenz autorisieren kann, diese Arbeiten auszuführen. Dies Leute werden gebeten, sich mit Herrn Lenz in Verbindung zu setzen.

Tractionisten, die den Kat in Heidelberg eingebaut haben wollen, wenden sich ebenfalls direkt an Alois Lenz. Die Voraussetzungen für einen Einbau sind, dass der Vergaser absolut in Ordnung ist (nicht ausgeschlagene Welle) und die letzten Tankfüllungen ausschliesslich bleifrei waren. Ausserdem sollten das Ventilspiel sowie die Zündeneinstellung korrekt sein, da sonst für diese Arbeiten Extrakosten anfallen. Ausserdem sollte schon vorher geprüft werden, ob sich alle Auspuffkrümmerschrauben öffnen lassen.

Zu den Kosten

Regelelektronik	1095.—	DM	
Umwandler 6/12 V	145.—	DM	
Katalysator	560.—	DM	
Einbaukosten	600.—	DM	
Gesamtkosten	2400.—	DM	zuzüglich Mehrwertsteuer

Sollten sich gleich wieder mehrere Leute für eine Umrüstung melden, könnte der Einbaupreis um weitere 100.- DM gesenkt werden.

Die Adresse für 11er Kats:

Alois Lenz
Kfz-Meister
Am Hüttenbühl Gewann 2
W-6900 Heidelberg

Tel. 06221 785 557

Zurück in die Zukunft*

Durch Teilnahme an mehreren Veranstaltungen der Heidelberger Oldtimerfreunde wusste ich um die erfolgreiche Aufrüstung eines FIAT Topolino mit geregelterm Kat, initiiert durch den Besitzer des Topos und Vorsitzenden des Clubs, Alois Lenz. Bereits im Sommer 91 machte mich Clubfreund Jochen Bethge, seinerseits auch Mitglied im Heidelberger Verein, darauf aufmerksam, dass Lenz beabsichtige, einen 11CV umzurüsten und für das allgemeine TÜV – Mustergutachten vorzuführen, wofür sein 11er auserkoren war. Wir kamen überein, dass ich ggf. meinen 11er (überholter Motor u. neuer Vergaser im Herbst 90) zur Verfügung stellen wollte. Falls es mit seinem Oldie Probleme geben sollte (das Getriebe hat eine Macke). Also bot ich Lenz mein Fahrzeug an, was von dort zunächst dankend zur Kenntnis genommen wurde. Gleichzeitig bat Lenz jedoch um Verständnis, zuerst auf das Auto eines dortigen Clubmitgliedes zurückgreifen zu wollen, was auch logisch ist.

Kurze Zeit später erreichte mich abends der Hilferuf aus den "Lenzwerken", dass mit Jochens 11er der Umbau derzeit nicht zu machen sei, da 1.) der Anlasser seinen Geist aufgegeben hatte, 2.) der Auspuff erneuert werden müsse und 3.) das Getriebe zu überholen sei (der 3. Gang fliegt ab einer gewissen Geschwindigkeit heraus). Am besten wäre es, ich würde meinen 11er eher vorgestern als morgen vorbeibringen, damit man die Sache über die (Hebe-) Bühne bringen könne. Ich brachte also meinen Oldie umgehend nach Heidelberg mit dem Hinweis, er möge sich das Auto zu Gemüte führen und prüfen, ob es seinen Anforderungen genüge. Dieser Hinweis wurde von mir bewusst gegeben und bedarf der Erläuterung. Ich muss zunächst vorausschicken, dass ich Technolaie bin und nicht zaudere, dies auch zuzugeben. Mein Verständnis für technische und weiterführende Zusammenhänge findet spätestens bei Taschenrechnern mit mehr Funktionen als den 4 Grundrechenarten seine Grenzen und beim Auto verhält es sich ähnlich. Wenn man sich jetzt fragt, wie ich zu unserem Hobby kam, heisst die Antwort: "Wie's halt so kommt! Bazillus und so weiter..."

Wie bereits gesagt, seit Herbst 90 fahre ich mit überholtem Motor und neuem Vergaser. Von Anfang an enttäuschte mich der im Vergleich zu anderen 11ern unrunde und rauhe Leerlauf. Was jedoch mit der Begründung zerredet wurde, dass der Motor erst noch eingefahren werden müsse und im Laufe der Zeit noch ruhiger werde. Dies sah ich ein und selbst ein CVC-Oberer meinte auf dem Jahrestreffen in Hohegeiss von mir dazu angesprochen, dass der Motor gut laufe, er schüttle halt ein wenig. Nun denn, wenn die Fachwelt das so sieht, wird es schon stimmen, dachte ich mir und schwieg. Ein weiteres Kuriosum war mein neuer Vergaser, dessen Choke verkehrtherum funktionierte, d.h. bei Kaltstart musste er hineingedrückt und bei zunehmender Erwärmung herausgezogen werden. Dies störte mich so lange, bis ich durch eine Umlenkkonstruktion Abhilfe schaffte. Soweit zunächst zum Thema Installation und Auskünfte sogenannter Fachleute, die auf der letzten Veterama darin gipfelte, dass derjenige, der mir den Motor damals einbaute, allen Ernstes behauptete, dass der Motor rauh laufen müsse und je ruhiger er würde, desto näher würde er sich dem Rande des Exitus zubewegen (sogar mir war klar, dass diese Aussage barer Humbug ist!)

Ich fühlte mich natürlich verpflichtet, Herrn Lenz bei der Bastelei an meinem Oldie zu helfen. Mein nächster Besuch begann deprimierend mit der Feststellung, dass das Fahrzeug ja total falsch eingestellt sei und dass der Choke nicht gehe (meine "Konstruktion" war durch losgerüttelte Schrauben funktionslos geworden) und dass die Gemischregulierung nurmehr theoretisch durchzuführen sei, da die Spitze dieser Schraube abgebrochen sei. Überhaupt: welcher Spinner habe denn da am Vergaser herumgebastelt?

Ich begab mich zurück nach Hause und besorgte meinen alten Vergaser und vorbeugend noch einen zweiten (alten) von einem Freund. Zum Glück hatte Jochen mit seinem 11er u.a. einen Vergaserdichtsatz mitgeliefert, so dass zunächst das Spiel "aus zweimal alt mach einmal neu-alt" gespielt werden konnte.

Danach und nachdem Zündung/Verteiler und Ventile neu eingestellt waren, kam der (erste) grosse Moment: ein kurzer Zug am Starter (keine Orgelei wie bisher) und der Motor lief. Er lief wie eine Nähmaschine – endlich so, wie ich mir das immer vorgestellt hatte. Ich konnte es kaum fassen!

Zurück in die Zukunft (Fortsetzung)

Erste durchgeführte Messungen der herkömmlichen Abgase ergaben einen CO-Gehalt von 3,75%. Es stellte sich jedoch heraus, dass die Vergaserwelle ausgeschlagen war, was sich bei horizontalem Hin- u. Herbewegen der Welle in ihrer Führung durch An- und Abschwellen der Drehzahl und munteren Sprüngen der Messanzeigen bemerkbar machte. Also: Vergaserüberholung!

Eine Ergänzung mit Teilen meines "neuen" Vergasers (der mit dem falschen Choke) ging nicht, weil diese nicht übereinstimmten und der Vergaser im übrigen andere Durchlasswerte aufwies.

In der Zwischenzeit galt es auszuprobieren, wo die einzelnen Aggregate (Bypass-Stellmotor, Kat, Lambdasonde, Prüf- u. Luftröhrchen, elektr. Regelung/Blackbox) plaziert und die Kabel am günstigsten verlegt wurden.

Hierbei passierte Lenz bei der Demontage des Auspuffkrümmers ein Missgeschick: eine Führung für die Krümmerschraube brach aus. Ersatz kam glücklicherweise 3 Tage später (die Zeitplanung war ohnehin bereits aus den Fugen geraten), allerdings bestanden die Stehbolzen nicht die Lenz'sche Qualitätsprüfung, weil das Material zu weich und die Gewinde schlecht geschnitten waren. Also wurden neue Stehbolzen aus gehärtetem Stahl eingesetzt.

Der Stellmotor hatte mittlerweile seinen Platz an der rechten Spritzwand im Motorraum gefunden; der Kat verschwand im rechten Radgehäuse; die Lambdasonde am Auspuffknick davor; die Blackbox wurde unter dem Armaturenbrett links aufgehängt.

Jetzt begann meine grosse Stunde, denn ich verlegte, den Oberkörper tief im Fussraum, die Beine irgendwo über der Rückenlehne Richtung Dachhimmel, die Kabelei hinter dem Handschuhkasten nach links zur Blackbox und weiter zum Zündschloss und zur Zündspule.

Damit war's allerdings noch nicht getan! Nachdem alles an seinem Platz war und für gut befunden wurde: wieder ausbauen und einen 2. Kabelbaum nach diesem Muster angefertigt. Dieser dient nun als Vorlage für alle 11CV Normale (u. passt somit auch für die Légère), er wird quasi als Montagesatz (über die Werkstatt Paul Wurm) hergestellt. Dies hat den Vorteil, dass für künftige Interessenten dieser Einbau zügig erledigt werden kann, da die Montagepunkte fixiert und alle Anschlüsse/Stecker, vorhanden sind, wo sie hingehören (das senkt die Einbaukosten!)

Jetzt wurde es spannend: Wie würde der Motor auf seinen "Schrittmacher" reagieren? Wie würden die Abgaswerte aussehen? Die Messung der normalen Abgase war ja bereits erfolgt: nochmal zur Erinnerung der CO-Wert: 3,72%.

Die Messung vor Kat (also quasi ohne Kat) mit Regelung ergab 1,34%!

Die Messung nach Kat (also mit Kat) ohne Regelung ergab 2,60% !

Die Messung nach Kat mit Regelung ergab 0,03%! (Alles Durchschnittswerte).

Man konnte hier schon erkennen, dass der unregelmäßige Kat nur eine Verbesserung von 1,12 % ergab; ohne Kat mit Regelung jedoch schon 2,38 %. Ein unregelmäßiger Kat bringt also nicht allzuviel! Die Werte nach Kat mit Regelung bedürfen keines weiteren Kommentares.

Das Einsetzen der Regelung macht sich übrigens dadurch bemerkbar, dass nach einer gewissen Karenzzeit der Leerlauf anfängt, etwas (aber wirklich nur etwas, ich weiss jetzt, wovon ich spreche) zu schwanken, je nachdem, wieviel Luft zusätzlich zugeführt wird. Dies erzeugt ein leises Zischen, vergleichbar wie ein undichter Auspuff o.ä..

Die erzielten Werte gaben Anlass zu verhaltenem Optimismus und wurden postwendend nach Stuttgart zu Paul Wurm gefaxt. Dann erfolgte ellenlanges Fachgesimpel mit dem Ergebnis, dass die Lambdasonde in unmittelbare Nähe zum Anschlussflansch des Auspuffkrümmers umgesetzt wurde (der besseren Aufheizung wegen).

Jetzt ist die Gelegenheit, kurz auf den erforderlichen Prüfzyklus einzugehen. Gefahren wird auf einem Rollenprüfstand unter Last eine fiktive Tour von 4 Kilometern mit bestimmten Vorgaben, wie lange und wie schnell im einzelnen Gang zu fahren ist. Wichtig hierbei ist, dass das Fahrzeug diesen Zyklus im kalten Zustand zu absolvieren hat, was auch logisch ist, denn im kalten Zustand fährt man zunächst mit Choke und produziert so besonders viel Schadstoffe, die es ja zu reduzieren

Zurück in die Zukunft (Fortsetzung)

gilt. Je schneller die Lambdasonde heiss wird, desto besser und eher kann sie die Daten an die Blackbox zur Regelung weiterleiten; deshalb der "Umzug" der Sonde.

Nachdem dies erledigt war, konnte der Oldie nach Stuttgart gebracht werden und es begann die Zeit des Wartens, Hoffens und Zitterns frei nach dem Motto: "Tage später Wochen danach".

Zunächst verzögerte sich unser Prüftermin, da bei einer vorhergehenden Typmessung eines VW-Käfers dem TÜV ein Malheur passierte, indem ein Abgasschlauch verkohlte und die Messwerte versaute. Dann erkrankte ein massgeblicher TÜV Mitarbeiter. Dann die erste offizielle Messung.

Hierzu muss gesagt werden, dass der TÜV die Werte nicht in %, sondern in Gramm (g) misst, weshalb die Daten nicht unbedingt für uns Laien vergleichbar sind.

Das Ergebnis kam in seiner Wirkung in etwa einem Sprung in polare Gewässer gleich: während die Werte für HC und NOx z.T. um 50 % bzw. gar 90 % besser waren als verlangt, lag der Wert für CO mit beinahe 60 g fast doppelt so hoch wie erlaubt.

Das konnte nicht sein! Was war geschehen? Alle heimischen Ergebnisse waren im Verhältnis deutlich besser gewesen! Also ein Bedienungsfehler? War der Choke zu lange gezogen gewesen?

Hier treffen zwei gravierende Probleme aufeinander: einerseits der TÜV-Prüfer und Fahrer, der den Testzyklus kennt, aber nicht das Auto; andererseits der Eigentümer, der zwar das Auto kennt und weiss, wann er den Choke frühestens reinschieben kann, aber nicht den Testzyklus und somit nicht fahren darf. Wenn das Auto im Test durch einen Bedienungsfehler etwa ausgeht oder anfängt zu stottern, ist der Test gelaufen! Also wird der Fahrer den Choke vorsichtshalber länger gezogen lassen mit den bekannten Auswirkungen.

Bei Wurm kam man durch weitere Versuche dann zu dem Ergebnis, lieber einen anderen Kat einzubauen (vom Golf GTI; der ist grösser, aber auch flacher, daher keine Platzprobleme) und einen Spannungswandler von 6 Volt auf 12 Volt, damit die Lambdasonde noch schneller geheizt wird.

Neuerlicher Anlauf. Erneute Verzögerungen durch Computerausfall beim TÜV. Zweite Messung: wieder CO zu hoch (53 g) zwar besser, aber zuviel bleibt zuviel. Am selben Nachmittag eine dritte Messung und endlich: CO 29,5 g – ein erster Hoffnungsschimmer.

Um das Mustergutachten zu erlangen, sind bis zu drei Messungen erforderlich, deren Werte durchschnittlich unter der gesetzlichen Vorgabe liegen müssen. Hierbei richtet sich die Höhe der bis Juli 92 möglichen Steuererstattung (1100,- DM, 550,- DM oder nur 13,20 DM/100 ccm) danach, um wieviel Prozent der gebildete Durchschnittswert unter der Vorgabe bleibt.

Die bisher erfolgten Messungen lagen im Durchschnitt natürlich im CO-Bereich über den Maximalwerten, so dass man sich entschloss, zwei weitere Messungen anzuhängen.

Erneute Verzögerungen beim TÜV. Die Sache begann, an den Nerven zu zerren. Es war abzusehen, dass das Ergebnis knapp ausfallen würde, weshalb Herr Wurm bestrebt war, die laut Vorschrift günstigsten Testbedingungen auszuschöpfen, sprich Durchführung der Messung zum frühesten Zeitpunkt 6 Stunden nach Konditionierung des Autos. Es musste also darauf geachtet werden, dass Konditionierung und Messung am selben Arbeitstag erfolgten. Dies verzögerte ebenfalls um einige Tage. Dann endlich zwei weitere Messungen, und siehe da : CO 18 g und 17 g! Geschäft! Herr Wurm konnte nach zähen Verhandlungen mit dem TÜV erreichen, dass das Mustergutachten dergestalt ausfällt, dass jeder, der bis Juli umrüsten lässt, in den Genuss einer Rückzahlung von 1100,- DM kommt. Das Schärfste kommt jetzt: man hat sogar den erst für 1993 gültigen Zyklus gefahren, der zusätzlich einen Autobahnabschnitt enthält. Das Ergebnis erstaunte selbst die Leute vom TÜV, denn der 11er lag um 25% (!) unter den Grenzwerten, die dann für neue bzw. neu konstruierte Autos verlangt werden. Dies bedeutet, wenn die Besteuerung der Fahrzeuge nach deren Schadstoffemissionen erfolgen wird, liegen wir mit unseren abgasgereinigten Oldies supergut im Rennen! Wenn das kein Argument ist? Nicht nur die Steuerrückzahlung in diesem Jahr und der niedrige Steuersatz von 13,20 DM, sondern auch der zu erwartende niedrigere Steuersatz ab 93

Zurück in die Zukunft (Fortsetzung)

führt im Laufe der Zeit letztendlich zu einer Amortisation der Ausgaben für die Kat-Anlage, von den Vorteilen für die Umwelt ganz zu schweigen. Ausserdem nehmen wir denjenigen den Wind aus den Segeln, die da behaupten, wir mit unseren Oldies würden nur Dreck verschleudern. Das Gegenteil ist der Fall: wir fahren sauberer als die Polizei erlaubt!!

Also Leute: ran an den Speck, aber nicht erst im Mai, dann gibt es garantiert Lieferengpässe! Den Robri-Schnickschnack könnt ihr auch 1993 noch kaufen. Voraussetzung ist, dass die Zündung in Ordnung ist, dass der Vergaser nicht ausgeschlagen und der Auspuff dicht ist, dann dürfte der Montage nichts Wesentliches mehr im Wege stehen, sofern der Motor nicht kurz vor dem Kollaps steht.

Die Kosten werden voraussichtlich betragen:

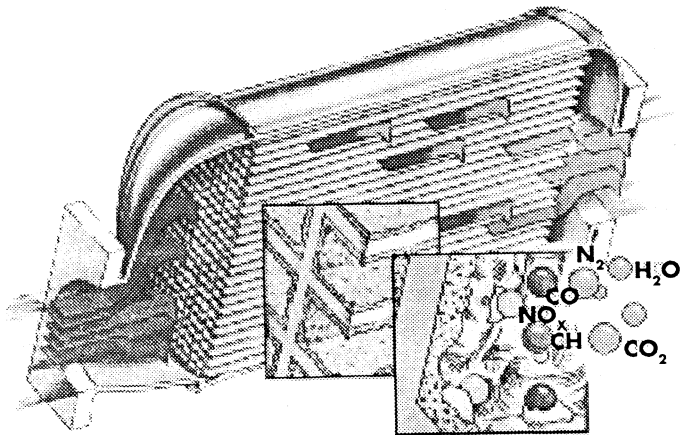
Steuerung kompl. m. Ventil, Sonde etc.	1095.—	DM
Kat	560.—	DM
Spannungswandler 6 V auf 12 V 3 Ampère	145.—	DM
Arbeitslohn (ab 10 verkaufte Anlagen 100,— DM weniger)	600.—	DM
Mehrwertsteuer 14%	336.—	DM
Kosten insgesamt	2736.—	DM

Die Kosten reduzieren sich entsprechend bei 11ern, die bereits auf 12 Volt umgerüstet sind.

Soweit der Mammutbericht. So langwierig, wie er sich vielleicht gelesen haben mag, so langwierig war die Sache auch! Ich stehe für Rückfragen natürlich gerne zur Verfügung, aber bitte nicht zu nachtschlafender Zeit, es reicht, wenn mich meine "Brut" öfters des nachts an ihre Existenz erinnert. Last but not least möchte ich hier ganz besonders herzlich den Herren Lenz und Wurm danken, die durch Engagement, das weit über das professionelle Mass hinaus in den privaten Bereich hineinragt, dafür gesorgt haben, dass wir in Zukunft unserem Hobby weiterfröhen können, ohne in arge Gewissensnöte zu verfallen, wenn die Umweltdiskussion einmal wieder auf der Melkkuh der Nation, den Autofahrern herumhackt.

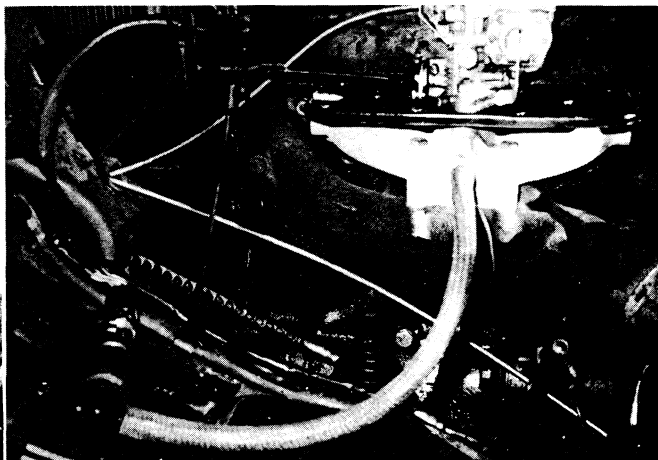
Rainer Behle
Försterweg 4
W-6149 Rimbach 3

Tel. 06253/8 59 38



Umwandlung:
Durch Oxidation und Reduktion wandelt der Katalysator die giftigen Abgaskomponenten Kohlenmonoxid (CO), Kohlenwasserstoff (CH) und Stickoxyd NO_x in die ungiftigen Substanzen Wasser (H_2O), Kohlendioxid (CO_2) und Stickstoff (N_2) um

Zurück in die Zukunft (Fortsetzung)



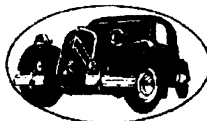
Stellmotor mit Schlauch zum Krümmer



Lage des Kat im rechten Radgehäuse (hier noch nicht Golf GTI-Kat)



Herr Lenz bei ersten Messungen



**TRACTION
OWNERS
CLUB**

Ritzel und Tellerräder für 11CV

Im Clubheft 2/91 wurde angekündigt, dass der Traction Owners Club (TOC) England neue Ritzel und Tellerräder für 11CV herstellen möchte. Mit allerneuester Post habe ich nun einen Bestellzettel für die erwähnten Getriebeteile, sowie Detail-Informationen erhalten. Rascher Entscheid ist allerdings notwendig, ist der Meldeschluss für eine garantierte Lieferung der

31. März 1992.

Die neuen Pignions und Tellerräder werden nach dem Gleason-system geschnitten, wie es bereits von Citroën verwendet wurde und zwar mit dem gleichen Uebersetzungsverhältnis, (9x31), wie es für die 11 Légères und Large üblich ist. Es wird Ni-Cr-Stahl verwendet und 3 mal voll Hitze-behandelt. (Wer an meiner Uebersetzung zweifelt, kann gerne den Originaltext lesen. Ich bin kein Stahl-Spezialist...) Sie werden paarweise eingeschliffen und individuell markiert mit der korrekten Einstell-Position. Montage-Anweisungen werden mitgeliefert.

Der Club offeriert sie seinen Mitgliedern und befreundeten Clubs nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst." zum Preis von £ 295.- (ca. Fr. 790.-) zuzüglich Versandspesen. Lieferfrist 14-16 Wochen.

Nebenstehenden Bestellschein ("Order") senden an:

Steve Reed, 1 Terwick Cottage, Rogate, Hampshire GU31 5EG, England

Bitte liefern Sie Ritzel und Tellerrad-Set(s) zum Preis von £ 295.- pro Set. Ich bin bereit, sämtliche Lieferkosten zu übernehmen. (Der Club versucht so weit als möglich, Lieferung durch Mitglieder zu ermöglichen).

Beiliegend finden Sie meinen Check für zahlbar an den Traction Owners Club.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung, bin aber vom 23. bis 27. März geschäftlich im Ausland.

Daniel Eberli

The TOC has been able to secure the production of a limited number of crown wheel and pinions to be produced by a company which was started specifically to Design and Manufacture High Quality Precision Gears and Associated Parts for Classic Racing Cars, Vintage, Veteran and Specialist vehicles including crown wheel and pinion sets for ERA, Ferrari, Porsche, Maserati and many more.

The crown wheel and pinion sets are cut to the original ratio using the Gleason system as used by Citroën and are manufactured from the highest quality Ni, Cr, steel, fully heat treated (they go through 3 heat treatment processes) are lapped in pairs and individually boxed and labelled with fitting instructions included.

They are offered to club members and associated clubs on a first come first served basis at a price of £ 295. A cheque with your order will ensure the supply of the crown wheel and pinion which will be available in 14-16 weeks. The closing date to ensure supply will be 31 March 1992.

Order

Please supply _____ crown wheel and pinion set(s) at a price of £ 295 each. I agree to pay any delivery charges (The club will try to arrange delivery through members where possible).

Please find inclosed my cheque for _____ made payable to Traction Owners Club.

Name _____

Address _____

Telephone _____

CITROËN TRACTION AVANT CLUB MITGLIEDERWESEN

Adressänderung

Name

Vorname

PLZ/Ort

Geburtstag / /

Gültig ab:.....

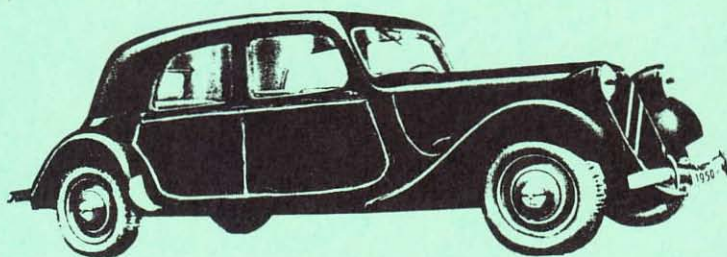
Vorname Partner

Adresse

Tel (P):..... /

Tel (G):..... /

Senden an: Robert Isler, Stationsstr. 78, 8542 Wiesendangen



Mitglieder-Werbung

Untenstehend haben wir Werbetalons vorbereitet, die ausgeschnitten, fotokopiert, abgezeichnet etc., und möglichen Interessenten des CTAC zur Anmeldung gegeben bzw. unter den Scheibenwischer geklemmt werden können.



CITROËN • TRACTION • AVANT • CLUB

Postfach 1066, CH-8058 Zürich-Flughafen

Tel.: 052/43 25 17

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim CTAC.

Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name

Vorname Partner

Adresse

Tel (P):..... /

Vorname

Geburtstag / /

PLZ/Ort

Tel (G):..... /

AZB

4552 Derendingen

Adressänderung melden an:

CTAC, Postfach 1066
CH-8058 Zürich-Flughafen



9. ICCCR

Det 9. Internationale Citroën Car Club Rally afholdes i Herning, Danmark
den 21., 22. og 23. august 1992
- et træf for alle Citroën-biler

Herning  1992

